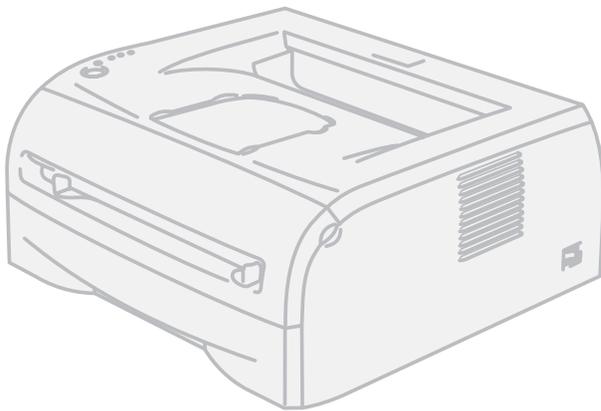


Brother Laserdrucker

# BENUTZERHANDBUCH

HL-2035



## **Für Sehbehinderte**

Diese Dateien sind mit Screen Reader Software lesbar.

Sie müssen die Hardware einrichten und den Treiber installieren, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen können.

Lesen Sie dazu bitte die Installationsanleitung, die in gedruckter Form im Lieferumfang enthalten ist.

Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch vor der Inbetriebnahme des Druckers sorgfältig durch. Bewahren Sie die CD-ROM für den späteren Gebrauch gut zugänglich auf.

Besuchen Sie die Brother-Website unter <http://solutions.brother.com>, wo Sie Produktsupport, die aktuellen Treiber und Dienstprogramme sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen erhalten.

Hinweis: Nicht jedes Modell ist in allen Ländern verfügbar.

# Symbole im Benutzerhandbuch

## Beschreibung der Symbole

---

In diesem Handbuch werden folgende Symbole verwendet:



Dieser Warnhinweis muss beachtet werden, ansonsten besteht Verletzungsgefahr.



Dieses Symbol warnt Sie vor möglichen Stromschlägen.



Mit diesem Symbol werden Sie vor heißen Geräteteilen gewarnt, die beim Berühren Verbrennungen verursachen können.



Dieser Hinweis muss für einen fehler- und schadenfreien Betrieb des Druckers oder anderer Gegenstände beachtet werden.



Mit diesem Symbol werden Sie auf Geräte und Betriebsmethoden hingewiesen, die nicht mit dem Drucker kompatibel sind.



Hier erhalten Sie nützliche Tipps und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät und dessen Funktionsweise.

# Vorsichtsmaßnahmen

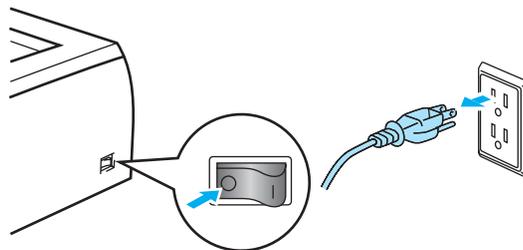
## Der sichere Betrieb des Druckers

Bewahren Sie die Anleitungen auf und lesen Sie diese vor einer Wartung durch.

### **WARNUNG**



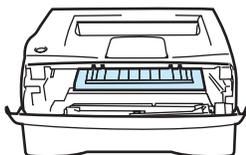
In diesem Drucker befinden sich Hochspannungselektroden. Schalten Sie den Drucker vor dem Reinigen des Druckerinneren stets ab, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



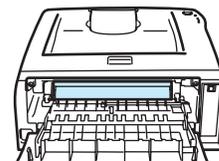
Fassen Sie den Stecker nicht mit feuchten Händen an, sonst können Sie einen elektrischen Schlag erhalten.



Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher beim Öffnen der Vorder- oder Rückseite des Druckers niemals die in der Abbildung schattiert markierten Teile.



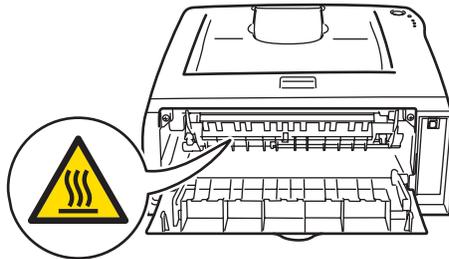
Innenansicht des Druckers  
(Vorderansicht)



Geöffnete hintere Abdeckung  
(Rückansicht)



Die Fixiereinheit ist mit einem Warnetikett versehen. Das Warnetikett darf nicht entfernt oder beschädigt werden.



Das Innere oder das Gehäuse des Gerätes keinesfalls mit entflammenden Mitteln, alkohol- oder ammoniakhaltigen Sprays bzw. biologischen Reinigern und Lösungsmitteln reinigen. Sie können sonst ein Feuer verursachen oder einen elektrischen Schlag erhalten.

Verwenden Sie keinen Staubsauger, um Tonerstaub zu entfernen. Der Tonerstaub könnte sich sonst im Staubsauger entzünden und ein Feuer verursachen. Entfernen Sie den Tonerstaub mit einem trockenen, fusselfreien Tuch und entsorgen Sie es danach gemäß den örtlichen Müllentsorgungsrichtlinien.

---

### VORSICHT

Außenreinigung des Druckers:

- Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet ist und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
  - Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdüner oder Benzin beschädigt die äußere Oberfläche des Druckers.
  - Verwenden Sie keine ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.
-

## Warenzeichen

Das Brother-Logo ist ein eingetragenes Warenzeichen von Brother Industries Ltd.

Apple, das Apple-Logo, Macintosh und TrueType sind eingetragene Warenzeichen von Apple Inc. in den USA und anderen Ländern.

Windows Vista ist in den USA und anderen Ländern entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Microsoft, MS-DOS, Windows und Windows Server sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Citrix und MetaFrame sind eingetragene Warenzeichen der Citrix Systems Inc. in den USA.

Brother Industries Ltd. erkennt sämtliche weiteren in diesem Handbuch erwähnten Produkt- und Markennamen anderer Hersteller an.

## Hinweise zu diesem Benutzerhandbuch

Dieses Handbuch wurde unter der Aufsicht der Firma Brother Industries Ltd. erstellt und veröffentlicht. Es enthält die technischen Angaben und Produktinformationen entsprechend dem aktuellen Stand vor der Drucklegung.

Der Inhalt des Handbuchs und die technischen Daten des Produkts können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Das Unternehmen Brother behält sich das Recht vor, die technischen Daten und den Inhalt dieses Handbuchs ohne vorherige Bekanntgabe zu ändern und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler in diesem Handbuch oder daraus möglicherweise resultierende Schäden.

© 2008 Brother Industries Ltd.

## Versand/Transport des Druckers

Sollten Sie Ihren Drucker aus irgendeinem Grund versenden müssen, so verpacken Sie ihn sicher, um eine Beschädigung zu vermeiden. Wir empfehlen, die Originalverpackung zu diesem Zweck aufzubewahren. Außerdem sollte der Drucker beim Spediteur in ausreichender Höhe versichert werden.

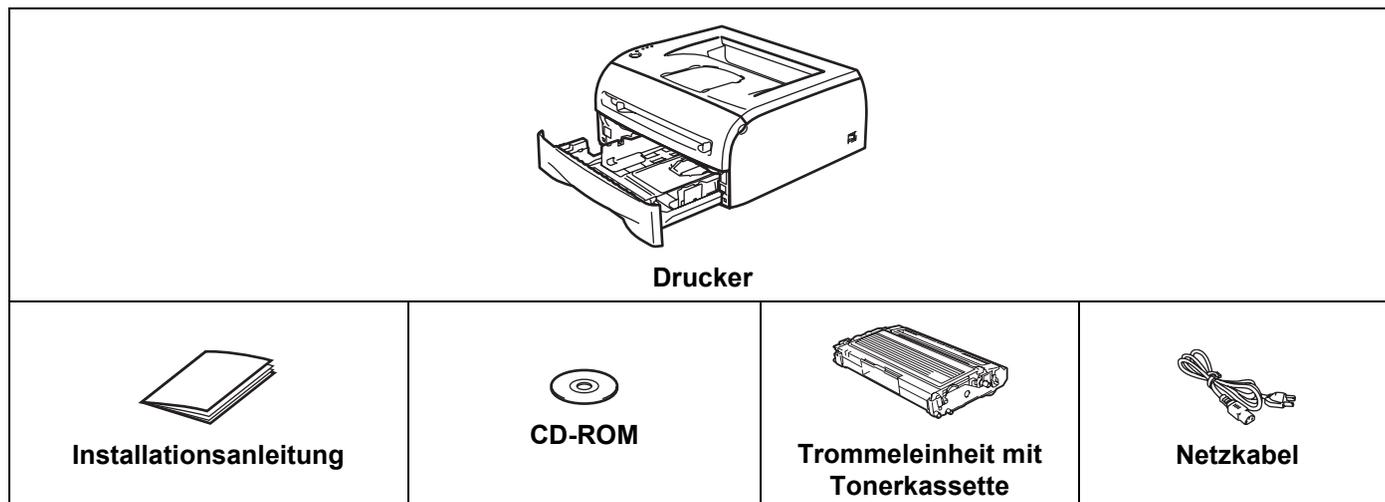
# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Allgemeine Beschreibung des Druckers</b>	<b>1</b>
	Lieferumfang.....	1
	Druckerkabel .....	1
	Vorderansicht .....	2
	Rückansicht.....	2
	Drucker aufstellen.....	3
	Stromversorgung .....	3
	Standort.....	3
<b>2</b>	<b>Druckmethoden</b>	<b>4</b>
	Geeignete Papierarten.....	4
	Papiergröße und -art .....	4
	Empfohlenes Papier .....	5
	Druckbereich .....	6
	Druckmethoden .....	7
	Drucken auf Normalpapier, Briefpapier und Folien .....	7
	Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken.....	13
	Duplexdruck.....	17
	Richtlinien für den doppelseitigen Druck .....	17
	Beidseitig drucken (manueller Duplexdruck).....	17
<b>3</b>	<b>Treiber und Software</b>	<b>20</b>
	Druckertreiber .....	20
	Windows® .....	22
	Macintosh® .....	29
	Druckertreiber deinstallieren.....	31
<b>4</b>	<b>Funktionstastenfeld</b>	<b>33</b>
	LED-Anzeigen (Light Emitting Diodes) .....	33
	Wartungsmeldungen.....	37
	Funktionstaste (Go-Taste).....	39
	Testseite drucken .....	40
	Ausdruck der Druckereinstellungen.....	41
<b>5</b>	<b>Rutinewartung</b>	<b>42</b>
	Verbrauchsmaterialien ersetzen .....	42
	Verbrauchsmaterialien.....	42
	Tonerkassette.....	43
	Trommeleinheit.....	48
	Reinigung .....	52
	Außenreinigung des Druckers .....	52
	Innenreinigung des Druckers.....	53
	Koronadraht reinigen .....	56

<b>6</b>	<b>Problemlösung</b>	<b>58</b>
	Problem identifizieren .....	58
	Fehlermeldungen vom Status Monitor .....	59
	Gedruckte Fehlermeldung .....	60
	Papiermanagement .....	60
	Papierstau beseitigen .....	61
	Sonstige Probleme .....	67
	Für Macintosh® mit USB .....	67
	Druckqualität verbessern .....	67
	Abhilfe bei Druckproblemen.....	72
<b>A</b>	<b>Anhang</b>	<b>73</b>
	Technische Daten.....	73
	Druckwerk.....	73
	Controller .....	73
	Software .....	74
	Funktionstastenfeld .....	74
	Papiermanagement .....	74
	Spezifikation der Druckmedien.....	75
	Verbrauchsmaterial .....	75
	Abmessungen / Gewicht.....	75
	Sonstiges.....	75
	Systemanforderungen .....	76
	Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten .....	77
<b>B</b>	<b>Anhang (Europa und andere Länder)</b>	<b>80</b>
	Brother kontaktieren .....	80
	Wichtige Informationen: Vorschriften.....	81
	Funkentstörung (nur 220-240 Volt-Modell).....	81
	IEC 60825-1 Spezifikation (nur 220-240 Volt-Modell) .....	81
	Interne Laserstrahlung.....	82
	EU-Richtlinie 2002/96/EC und EN50419.....	82
	WICHTIG: Ihrer Sicherheit zuliebe .....	83
	EU-Konformitätserklärung .....	84
<b>C</b>	<b>Stichwortverzeichnis</b>	<b>86</b>

## Lieferumfang

Vergewissern Sie sich beim Auspacken des Druckers, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:



### Hinweis

Das gelieferte Netzkabel kann von der Abbildung abweichen. Es ist mit dem entsprechenden Netzstecker für das jeweilige Auslieferungsland versehen.

## Druckerkabel

Im Lieferumfang ist kein Druckerkabel als Standardzubehör enthalten. Kaufen Sie bitte das entsprechende Anschlusskabel für Ihren Computer (Parallel, USB oder Netzwerk).

### ■ USB-Kabel

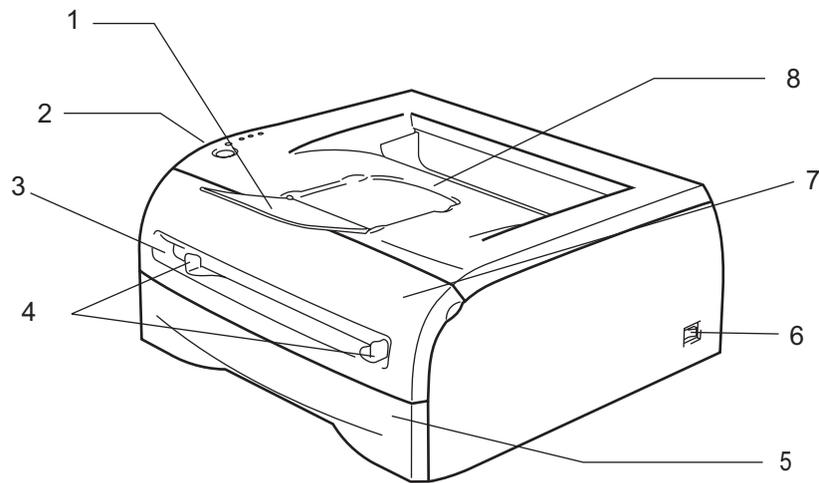
Das verwendete USB-Kabel darf höchstens 2 Meter lang sein.

Schließen Sie das USB-Kabel keinesfalls an einen nicht mit Strom versorgten USB-Hub oder an eine Mac<sup>®</sup>-Tastatur an!

Falls Sie ein USB-Kabel nutzen, schließen Sie es an den USB-Anschluss des PCs an.

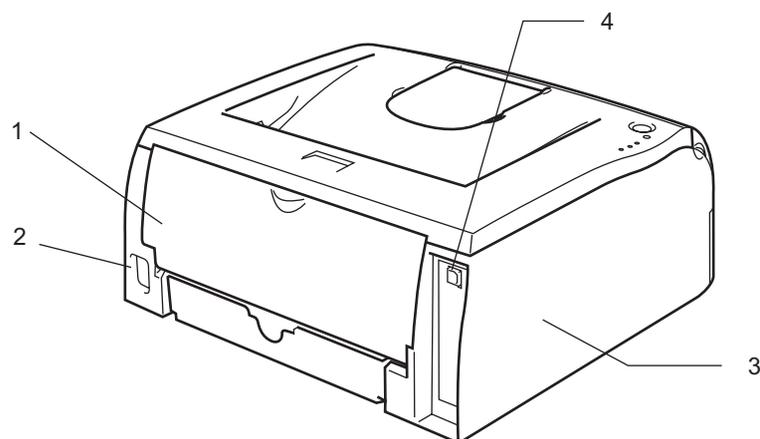
Windows<sup>®</sup> 95 und Windows NT<sup>®</sup> 4.0 unterstützen kein USB.

## Vorderansicht



- 1 Stütze der Standard-Papierausgabe (Papierstütze)
- 2 Funktionstastenfeld
- 3 Manueller Einzug
- 4 Papierführungen für manuellen Einzug
- 5 Papierkassette
- 6 Netzschalter
- 7 Vordere Abdeckung
- 8 Standard-Papierausgabe (Druckseite nach unten)

## Rückansicht



- 1 Hintere Abdeckung
- 2 Anschluss für das Netzkabel
- 3 Seitenabdeckung
- 4 USB-Anschluss

# Drucker aufstellen

Bitte beachten Sie vor Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise.

## Stromversorgung

---

Schließen Sie das Gerät nur an ein Stromnetz an, das den folgenden Anforderungen entspricht:

Stromquelle:	USA und Kanada:	Wechselstrom, 110 bis 120 V, 50/60 Hz
	Europa und Australien:	Wechselstrom, 220 bis 240 V, 50/60 Hz

Das Netzkabel darf einschließlich Verlängerungen höchstens 5 Meter lang sein.

Schließen Sie den Drucker nicht an einen Stromkreis an, an dem bereits andere Geräte mit hoher Anschlussleistung (wie Klimaanlage, Kopierer, Aktenvernichter) angeschlossen sind. Falls kein separater Anschluss möglich ist, sollten Sie einen Spannungstransformator oder einen Hochfrequenz-Rauschfilter installieren.

In Gebieten, in denen die Netzspannung häufig schwankt, sollten Sie einen Spannungsregler bzw. einen Spannungsstabilisator verwenden.

## Standort

---

- Schließen Sie den Drucker an eine in der Nähe befindlichen Steckdose an, damit der Stecker in einem Notfall rasch gezogen werden kann.
- Achten Sie darauf, dass die Betriebsumgebung den folgenden Angaben entspricht:
  - Temperatur: 10-32,5 °C
  - Feuchtigkeit: 20-80 % (ohne Kondensation)
- Der Raum sollte gut belüftet sein.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, waagerechte Fläche.
- Reinigen Sie den Drucker regelmäßig. Stellen Sie ihn nicht in staubiger Umgebung auf.
- Beim Aufstellen des Druckers ist darauf zu achten, dass seine Belüftungsöffnung nicht verdeckt wird. Zwischen den Belüftungsschlitzen und der Wand muss ein Abstand von ca. 10 cm eingehalten werden.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Falls der Drucker in der Nähe eines Fensters aufgestellt werden muss, sollten Sie ihn durch einen dichten Vorhang oder eine Jalousie vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe von Geräten oder Gegenständen auf, die Magnete enthalten oder starke Magnetfelder erzeugen.
- Setzen Sie den Drucker keinen starken Stößen oder Vibrationen aus.
- Schützen Sie den Drucker vor offenem Feuer, salzhaltiger Luft und korrosiven Gasen.
- Legen Sie keine Gegenstände auf den Drucker.
- Stellen Sie den Drucker nicht in der Nähe einer Klimaanlage auf.
- Achten Sie darauf, den Drucker niemals auf den Kopf zu stellen.

## Geeignete Papierarten

### Papiergröße und -art

Der Drucker zieht das Papier aus der installierten Papierkassette oder über die manuelle Papierzuführung ein. Die Papierzuführungen werden im Druckertreiber und diesem Handbuch wie folgt bezeichnet:

Papierkassette	Kassette/Zuführung 1
Manueller Einzug/manuelle Zuführung	Manuell

Sollten Sie diese Seite von der CD-ROM lesen, können Sie in der Tabelle auf das Symbol ⓘ klicken, um zur betreffenden Seite für die jeweilige Druckmethode zu springen.

Druckmedien	Kassette/Zuführung 1	Manuell	Wahl des Druckmediums im Druckertreiber
<b>Normalpapier</b> 60 g/m <sup>2</sup> bis 105 g/m <sup>2</sup>	ⓘ	ⓘ	<b>Normalpapier</b>
<b>Recyclingpapier</b>	ⓘ	ⓘ	<b>Recyclingpap.</b>
<b>Briefpapier</b>	ⓘ	ⓘ	<b>Briefpapier</b>
<b>Dickes Papier</b> 105 g/m <sup>2</sup> bis 161 g/m <sup>2</sup>		ⓘ	<b>Dickes Papier bzw. Dickeres Papier</b>
<b>Folie</b>	ⓘ Bis zu 10 Blatt A4 oder Letter	ⓘ A4 oder Letter	<b>Folien</b>
<b>Etiketten</b>		ⓘ A4 oder Letter	<b>Dickeres Pap.</b>
<b>Umschläge</b>		ⓘ	<b>Umschläge Umschl. Dünn Umschl. Dick</b>

	Kassette/Zuführung 1	Manuell
<b>Papierformat</b>	A4, Letter, Legal <sup>1</sup> , B5 (JIS), B5 (ISO), Executive, A5, A6, B6 (ISO)	Breite: 69,9 bis 215,9 mm Länge: 116 bis 406,4 mm
<b>Fassungsvermögen</b>	250 Blatt Papier (80 g/m <sup>2</sup> )	Einzelblatt

<sup>1</sup> Das Format "Legal" ist nicht in allen Ländern verfügbar.

## Empfohlenes Papier

	Europa	USA
<b>Normalpapier</b>	Xerox Premier 80 g/m <sup>2</sup> Xerox Business 80 g/m <sup>2</sup> Modo DATACOPY 80 g/m <sup>2</sup> IGEPA X-Press 80 g/m <sup>2</sup>	Xerox 4200DP 9,07 kg Hammermill Laser Paper 10,89 kg
<b>Recyclingpapier</b>	Xerox Recycled Supreme 80 g/m <sup>2</sup>	Nicht zutreffend
<b>Folie</b>	3M CG3300	3M CG3300
<b>Etiketten</b>	Avery Laseretiketten L7163	Avery Laseretiketten #5160

- Bevor Sie eine große Menge Papier kaufen, sollten Sie einige Papierarten auf ihre Eignung prüfen.
- Verwenden Sie Normalkopierpapier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Grundgewicht von 75 bis 90 g/m<sup>2</sup>.
- Verwenden Sie neutrales Papier. Verwenden Sie kein säure- oder basenhaltiges Papier.
- Verwenden Sie langfaseriges Papier.
- Verwenden Sie Papier mit einem Feuchtigkeitsgehalt von ungefähr 5 %.
- Dieser Drucker ist für Recyclingpapier geeignet, das der Norm DIN 19309 entspricht.

### VORSICHT

Für Tintenstrahldrucker bestimmtes Papier dürfen Sie nicht verwenden, da es einen Papierstau verursachen und Ihren Drucker beschädigen kann.

### Hinweis

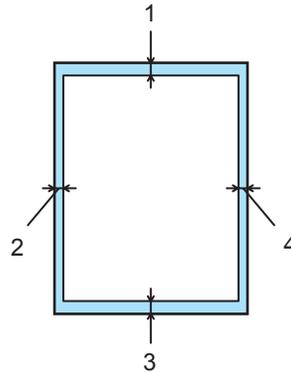
Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen.

Weitere Informationen zu den geeigneten Papierarten erhalten Sie im Abschnitt *Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten* auf Seite 77.

## Druckbereich

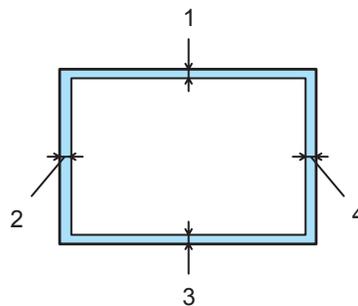
Die vom Drucker nicht bedruckbaren Ränder werden nachstehend aufgezeigt.

### Hochformat



	A4	Letter	Legal	B5 (ISO)	Executive	A5	A6	B6
1	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
2	6,01 mm	6,35 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,01 mm	6,01 mm
3	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
4	6,01 mm	6,35 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,35 mm	6,01 mm	6,01 mm	6,01 mm

### Querformat



	A4	Letter	Legal	B5 (ISO)	Executive	A5	A6	B6
1	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
2	5,0 mm	5,08 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm
3	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm	4,23 mm
4	5,0 mm	5,08 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,08 mm	5,0 mm	5,0 mm	5,0 mm

# Druckmethoden

## Drucken auf Normalpapier, Briefpapier und Folien

2

Sie können Normalpapier, Briefpapier oder Folien über die Papierkassette oder die manuelle Zuführung bedrucken. Informationen zu geeigneten Papierarten erhalten Sie im Abschnitt *Geeignete Papierarten* auf Seite 4.

### Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die Papierkassette



#### Hinweis

Für den Foliendruck dürfen Sie höchstens 10 Folien in die Zuführung einlegen.

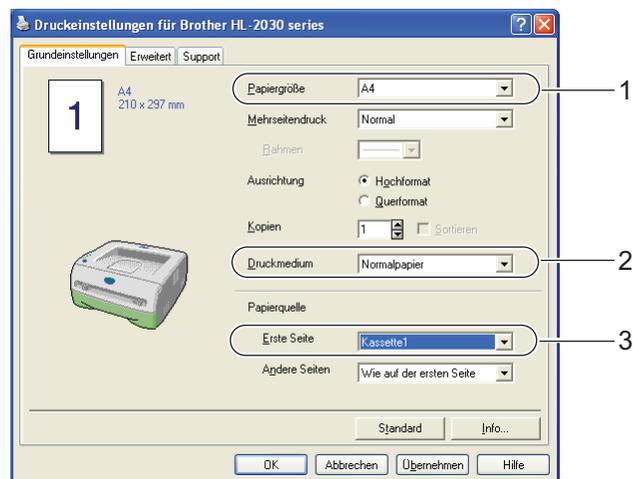
1 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

**Papiergröße** ..... (1)

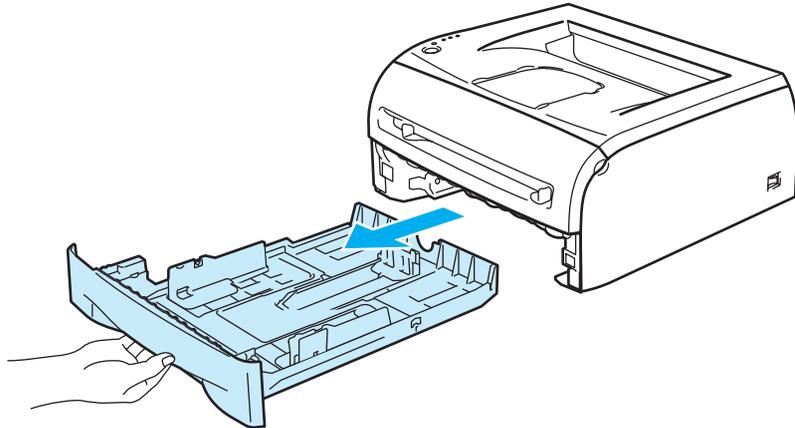
**Druckmedium** ... (2)

**Papierquelle** ..... (3) und weitere Einstellungen.

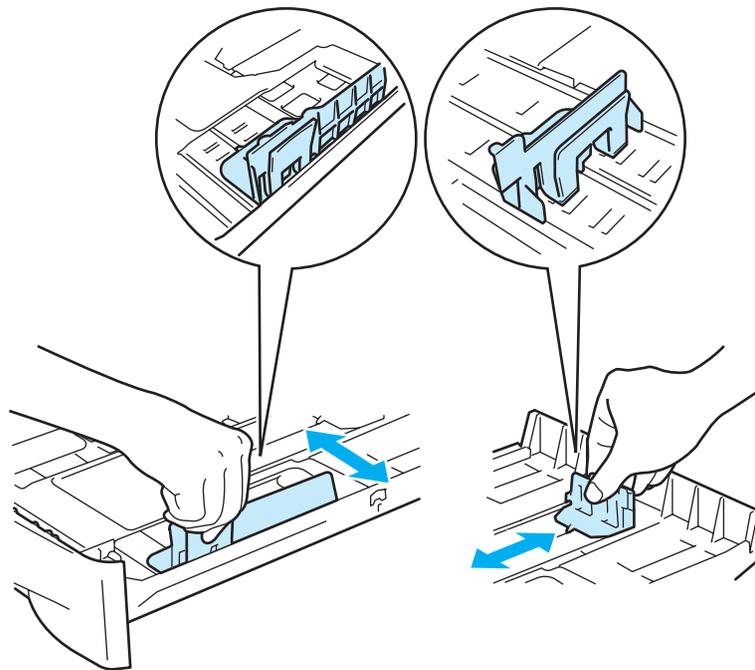
#### ■ Windows®-Druckertreiber



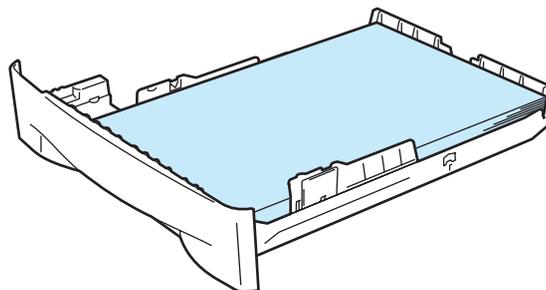
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



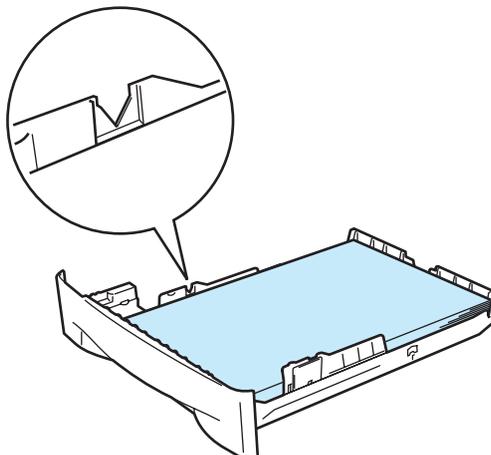
- 3 Halten Sie den blauen Riegel der Seitenführung gedrückt und passen Sie die Papierführungen an das Papierformat an. Achten Sie darauf, dass die Papierführungen in den entsprechenden Aussparungen einrasten.



- 4 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.



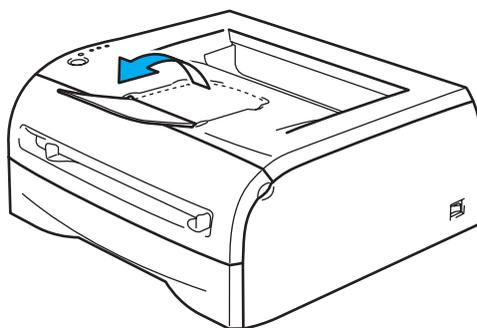
- 5 Der eingelegte Papierstapel darf die Markierung (▼) nicht überschreiten.



**Hinweis**

- Legen Sie vom Normalpapier bzw. Briefpapier höchstens 250 Blatt Papier (80 g/m<sup>2</sup>) in die Papierkassette, sonst kann ein Papierstau hervorgerufen werden.
- Legen Sie niemals mehr als 10 Folien in die Papierkassette, sonst kann ein Papierstau verursacht werden.
- Werden vorgedruckte Briefbögen verwendet, so muss die zu bedruckende (leere) Seite nach unten, mit der Oberkante nach vorne eingelegt werden.

- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein. Vergewissern Sie sich, dass sie sich vollständig im Drucker befindet.
- 7 Stellen Sie die Stütze der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht.



**Hinweis**

Es wird empfohlen, die Seiten unmittelbar nach dem Druck aus der Ausgabe zu entnehmen, wenn die Stütze an der Papierausgabe nicht aufgestellt ist.

- 8 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.

**Hinweis**

Entnehmen Sie jede Folie sofort nach dem Druck. Stapeln sich die Folien, können sie sich wellen oder einen Papierstau verursachen.

## Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die manuelle Papierzuführung

### Hinweis

Der Drucker schaltet die manuelle Zuführung automatisch ein, wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

2

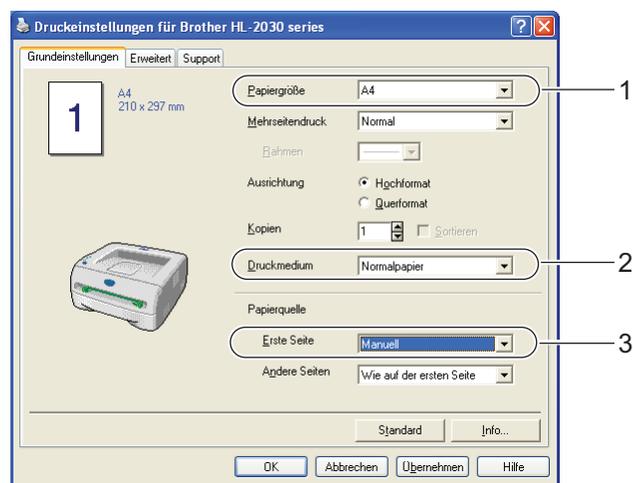
1 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

**Papiergröße** ..... (1)

**Druckmedium** ... (2)

**Papierquelle** ..... (3) und weitere Einstellungen.

#### ■ Windows®-Druckertreiber



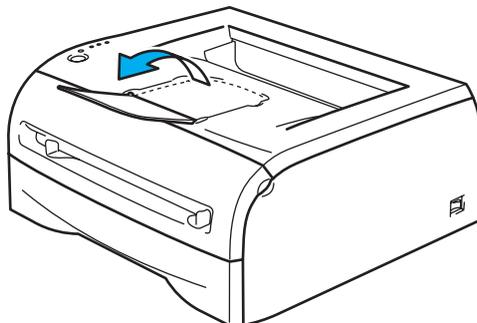
2 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.

- Toner
- Drum
- Error
- Ready

### Hinweis

Die Drucker-LEDs weisen den Status **Kein Papier im manuellen Einzug** aus, bis ein Blatt Papier oder eine Folie in die manuelle Zuführung eingelegt wurde.

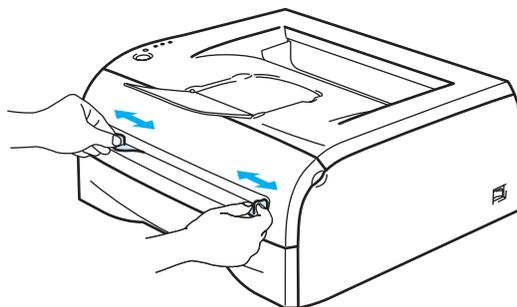
- 3 Stellen Sie die Stütze der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht.



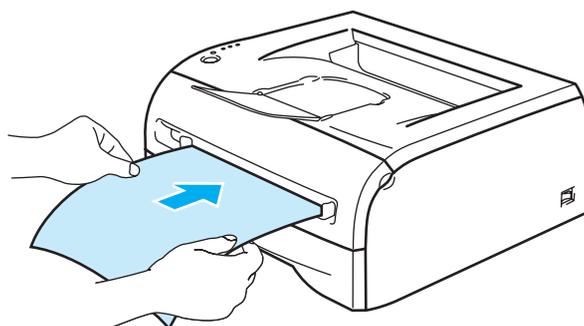
 **Hinweis**

Es wird empfohlen, die gedruckten Seiten unmittelbar nach dem Druck aus der Ausgabe zu entnehmen, wenn die Stütze an der Papierausgabe nicht aufgestellt ist.

- 4 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 5 Führen Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zuführung ein, bis die Vorderkante die Transportrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, wenn der Drucker das Papier einzieht.



 **Hinweis**

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuführung ein.
- Das Papier bzw. die Folie muss dabei unbedingt gerade eingeführt werden! Andernfalls kann ein Fehleinzug verursacht, der Druck verschoben oder ein Papierstau hervorgerufen werden.
- Führen Sie stets jeweils nur ein Blatt Papier nach dem anderen in die manuelle Zuführung ein, sonst kann ein Papierstau auftreten.

- Wenn Sie Druckmedien (z. B. Papier oder Folien) in die manuelle Zuführung einlegen, bevor der Drucker druckbereit ist, können diese ausgeworfen werden, ohne vorher bedruckt zu werden.
- 

- 6 Nachdem der Drucker die gedruckte Seite ausgeworfen hat, führen Sie das nächste Blatt oder die nächste Folie wie in Schritt 5 beschrieben ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede zu druckende Seite.

**Hinweis**

Entnehmen Sie jede Folie sofort nach dem Druck. Stapeln sich die Folien, können sie sich wellen oder einen Papierstau verursachen.

---

## Dickes Papier, Etiketten und Umschläge bedrucken

### Hinweis

Der Drucker schaltet die manuelle Zuführung automatisch ein, wenn Papier in die manuelle Zuführung eingelegt wird.

Informationen zur Auswahl des geeigneten Papiers erhalten Sie im Abschnitt *Geeignete Papierarten* auf Seite 4.

Informationen zum Druck von Umschlägen erhalten Sie im Abschnitt *Ungeeignete Umschläge* auf Seite 16.

## Dickes Papier, Etiketten und Umschläge über die manuelle Zuführung bedrucken

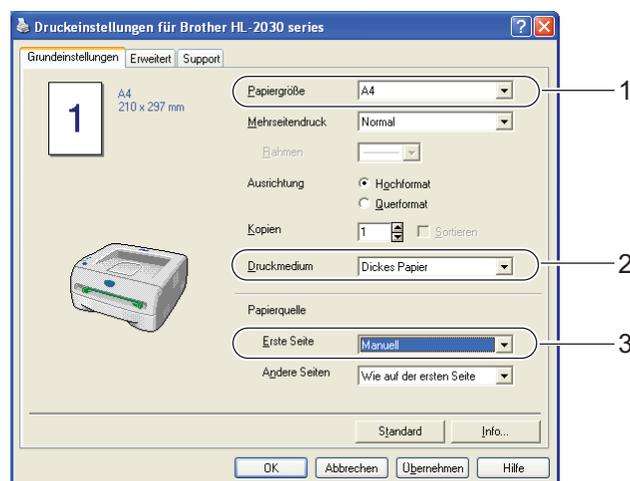
1 Wählen Sie die folgenden Optionen im Druckertreiber:

**Papiergröße** ..... (1)

**Druckmedium** ... (2)

**Papierquelle** ..... (3) und weitere Einstellungen.

### ■ Windows®-Druckertreiber

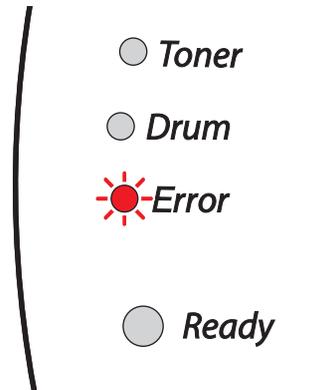


### Hinweis

Für Umschläge gilt:

- Sollten Sie Umschläge #10 verwenden, wählen Sie die Papiergröße **Com-10** im Druckertreiber.
- Bei Umschlägen, die im Druckertreiber nicht zur Auswahl stehen (z. B. Umschlag #9 oder C6), verwenden Sie bitte als Papiergröße **Benutzerdefiniert...** Weitere Informationen zu Umschlaggrößen erhalten Sie im Abschnitt *Papierformat* auf Seite 79.

- 2 Senden Sie die Druckdaten zum Drucker.



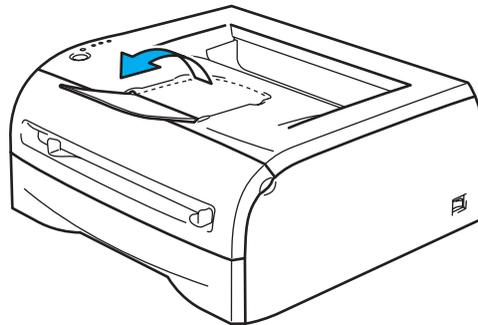
2



### Hinweis

Die Drucker-LEDs weisen den Status **Kein Papier im manuellen Einzug** aus, bis ein Blatt Papier oder ein Umschlag in die manuelle Zuführung eingelegt wurde.

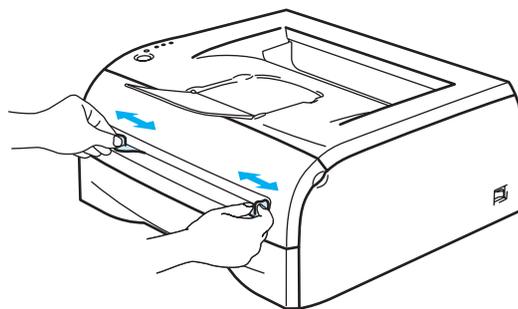
- 3 Stellen Sie die Stütze der Papierausgabe auf, damit das Papier nicht aus der Ausgabe rutscht.



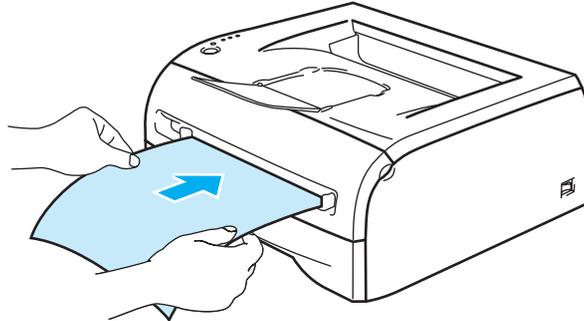
### Hinweis

Es wird empfohlen, die gedruckten Seiten unmittelbar nach dem Druck aus der Ausgabe zu entnehmen, wenn die Stütze an der Papierausgabe nicht aufgestellt ist.

- 4 Stellen Sie die Papierführungen des manuellen Einzugs mit beiden Händen auf die Breite des verwendeten Papiers ein.



- 5 Führen Sie ein Blatt Papier oder einen Umschlag mit beiden Händen in die manuelle Zuführung ein, bis die Vorderkante die Transportrolle berührt. Lassen Sie das Papier los, wenn der Drucker das Papier einzieht.



 **Hinweis**

- Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuführung ein.
  - Das Papier bzw. der Umschlag muss dabei unbedingt gerade eingeführt werden! Andernfalls kann ein Fehleinzug verursacht, der Druck verschoben oder ein Papierstau hervorgerufen werden.
  - Führen Sie stets jeweils nur ein Blatt Papier bzw. einen Umschlag nach dem anderen in die manuelle Zuführung ein, sonst kann ein Papierstau auftreten.
  - Falls Sie Druckmedien (Papier, Umschlag etc.) in die manuelle Zuführung einlegen, bevor der Drucker druckbereit ist, können diese ausgeworfen werden ohne vorher bedruckt zu werden.
- 6 Nachdem der Drucker die gedruckte Seite ausgeworfen hat, führen Sie das nächste Blatt oder den nächsten Umschlag wie in Schritt 5 beschrieben ein. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede zu druckende Seite.

 **Hinweis**

- Die Umschlagkanten sollten vom Hersteller sicher verklebt worden sein.
- Die Umschläge sollten einwandfrei gefaltet und nicht zerknittert sein.
- Entnehmen Sie jedes Blatt bzw. jeden Umschlag sofort nach dem Druck, andernfalls können sie gekrümmt oder geknittert werden oder einen Papierstau verursachen.

## Ungeeignete Umschläge

Folgende Umschläge nicht bedrucken:

- Beschädigte, zerknitterte oder unregelmäßig geformte Briefumschläge
- Stark glänzende oder stark strukturierte Umschläge
- Umschläge mit Klammern, Verschlüssen oder Bändern
- Selbstklebende Umschläge
- Gefütterte Umschläge
- Schlecht gefalzte Umschläge
- Geprägte Umschläge (mit hochgeprägter Schrift)
- Bereits mit einem Laserdrucker bedruckte Umschläge
- Innen bedruckte Briefumschläge
- Umschläge, die nicht exakt übereinander gestapelt werden können
- Umschläge aus Papier mit einem Gewicht, das die Spezifikationen für den Drucker überschreitet
- Schlecht gefertigte Umschläge mit schiefen Kanten
- Umschläge mit Fenstern, Öffnungen, Aussparungen oder Perforation



DIE IN DER VORSTEHENDEN LISTE AUFGEFÜHRTEN UMSCHLAGSORTEN KÖNNEN IHREN DRUCKER BESCHÄDIGEN. SCHÄDEN DIESER ART SIND VON JEDLICHER GARANTIE- ODER SERVICELEISTUNG DER FIRMA BROTHER AUSGESCHLOSSEN.

### Hinweis

- Legen Sie nicht verschiedene Papierarten gleichzeitig ein, denn dies könnte einen Fehleinzug oder Papierstau verursachen.
- Bedrucken Sie Umschläge nicht mit der Einstellung für doppelseitigen Druck.
- Für einen fehlerfreien Druck muss die Papierformateinstellung in Ihrer Software dem in der Zuführung eingelegten Papier entsprechen.
- Siehe *Geeignete Papierarten* auf Seite 4.

Die meisten Umschläge sind für Ihren Drucker geeignet. Bei manchen Umschlagarten können jedoch Einzugs- und Qualitätsprobleme auftreten. Geeignete Umschläge haben gerade, gut gefalzte Kanten, die nicht dicker als zwei Blatt Papier sind. Die Umschläge sollten flach aufliegen. Gefütterte oder zu dünne Umschläge sind nicht geeignet. Es wird empfohlen, Umschläge guter Qualität zu kaufen und den Lieferanten darauf hinzuweisen, dass die Umschläge mit einem Laserdrucker bedruckt werden sollen. Führen Sie vor dem Bedrucken einer großen Anzahl einen Testdruck auf einem Umschlag durch.

### Hinweis

Brother kann keine bestimmten Umschläge für den Druck empfehlen, da Umschlaghersteller ihre Spezifikationen plötzlich ändern können. Daher liegt die Auswahl der Umschläge ganz in der Verantwortlichkeit des Benutzers.

## Duplexdruck

Die mitgelieferten Druckertreiber für Windows® 98/Me, Windows® 2000/XP und Windows Vista® unterstützen den manuellen Duplexdruck. Detaillierte Informationen zu den Einstellungen können Sie der **Hilfe** des Druckertreibers entnehmen.

### Richtlinien für den doppelseitigen Druck

- Dünnes Papier wellt sich leicht.
- Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Einlegen in die Papierkassette oder manuelle Zuführung.
- Falls das Papier nicht korrekt eingezogen wird, ist es möglicherweise gewellt. Entfernen Sie das Papier und glätten Sie es.
- Bei der manuellen Duplexfunktion können Papierstaus auftreten oder die Druckqualität kann beeinträchtigt sein. Informationen zum Thema Papierstau erhalten Sie im Abschnitt *Papierstau beseitigen* auf Seite 61.

### Beidseitig drucken (manueller Duplexdruck)



#### Hinweis

Verwenden Sie bitte Normalpapier oder Recyclingpapier. Briefpapier ist nicht geeignet.

### Der manuelle Duplexdruck über die Standardzuführung (Papierkassette)

- 1 Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Druckmodus **Manueller Duplexdruck** und wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als **Papierquelle** entweder Automatische Zufuhr oder **Kassette1**.
- 2 Der Drucker druckt nun automatisch alle Seiten mit gerader Seitenzahl zuerst aus.
- 3 Nehmen Sie die Seiten mit gerader Seitenzahl aus der Papierausgabe und legen Sie sie mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach unten wieder in die Papierzuführung ein. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.



- 4 Nun werden automatisch auf der Rückseite des Papiers alle Seiten mit ungeraden Seitennummern gedruckt.

### Hinweis

Entnehmen Sie zuerst das in der Zuführung verbliebene Papier und legen Sie dann die bedruckten Seiten mit der Druckseite nach oben ein. (Legen Sie das zu bedruckende Papier nicht auf unbedrucktes.)

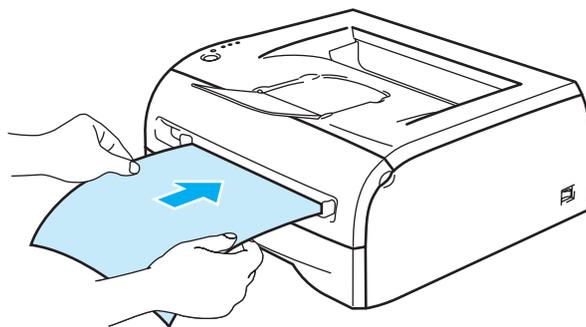
2

## Manueller Duplexdruck über die manuelle Zuführung

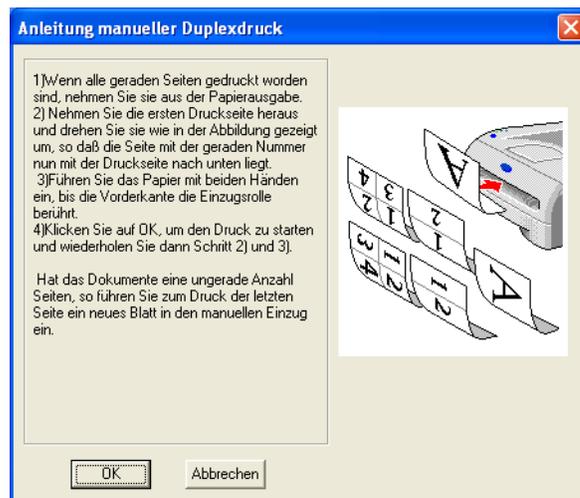
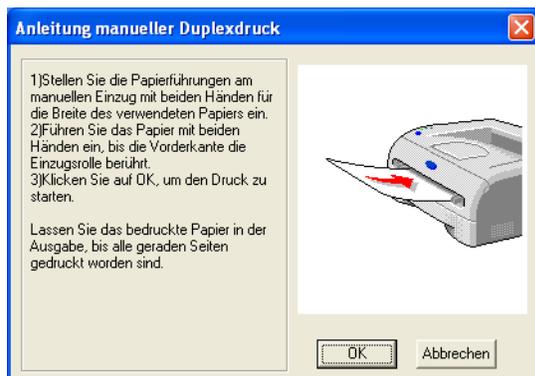
### Hinweis

Sehr dünnes oder sehr dickes Papier ist nicht geeignet.

- 1 Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** den Druckmodus **Duplex manuell** und wählen Sie auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** als **Papierquelle** die Zufuhr **Manuell**.
- 2 Führen Sie dann das Papier mit beiden Händen mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die manuelle Zuführung ein. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie sämtliche Seiten mit gerader Seitenzahl gedruckt haben.



- 3 Nehmen Sie die gedruckten Seiten mit den geraden Seitenzahlen aus der Papierausgabe und führen Sie sie nacheinander in der gleichen Reihenfolge in die manuelle Zuführung ein. Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden (leeren) Seite nach oben ein. Folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.



- 4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis sämtliche Seiten mit ungeraden Seitenzahlen auf die Rückseiten gedruckt wurden.

## Richtlinien für den manuellen Duplexdruck

Der Drucker druckt zuerst die Rückseite des Blatts bzw. die zweite Seite.

Falls Sie beispielsweise 10 Seiten auf 5 Blätter drucken, wird auf dem ersten Blatt zuerst Seite 2 und dann Seite 1 gedruckt.

Danach werden auf dem zweiten Blatt Seite 4 und Seite 3 gedruckt.

Auf dem dritten Blatt werden dann Seite 6 und Seite 5 gedruckt usw.

Für den manuellen Duplexdruck muss das Papier folgendermaßen in die jeweilige Papierzuführung eingeführt werden:

- Zufuhr über die manuelle Zuführung:
  - Legen Sie die zuerst zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach oben und der Oberkante nach vorne (in den Drucker weisend) ein.
  - Zum Drucken der zweiten Seite, legen Sie die bedruckte Seite nach unten, ebenfalls mit der Oberkante nach vorne ein.
  - Vordrucktes Briefpapier wird ebenfalls mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante in den Drucker weisend eingelegt.
  - Zum Bedrucken der Rückseite wird das Papier mit der vorgedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst eingelegt.
- Zufuhr über die Papierkassette:
  - Legen Sie die zuerst zu bedruckende Seite mit der Druckseite nach unten und der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung ein.
  - Zum Drucken der zweiten Seite, legen Sie die bedruckte Seite nach oben, ebenfalls mit der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung ein.
  - Bei der Verwendung von vorgedrucktem Briefpapier wird dieses mit der Beschriftung nach oben und der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung eingelegt.
  - Zum Bedrucken der Rückseite wird die vorgedruckte Seite nach unten, mit der Oberkante zu Ihnen weisend in die Zuführung eingelegt.

## Druckertreiber

Ein Druckertreiber ist ein Softwareprogramm, das Daten in dem vom Computer verwendeten Format in das von einem bestimmten Drucker benötigte Format umwandelt. Normalerweise wird hierfür eine Druckerbefehls- oder Seitenbeschreibungssprache verwendet.

Die Druckertreiber für die folgenden Versionen von Windows® und Macintosh® befinden sich auf der beiliegenden CD-ROM. Außerdem stehen die neuesten Druckertreiber für alle folgenden Betriebssysteme im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com> zum Herunterladen zur Verfügung.

Eine Anleitung zum Installieren des Druckertreibers für Windows® bzw. Macintosh® erhalten Sie in der Installationsanleitung des Druckers.

Informationen zum Deinstallieren des Druckertreibers erhalten Sie im Abschnitt *Druckertreiber deinstallieren* auf Seite 31.

### Windows® 98/Me, Windows® 2000/XP und Windows Vista®

- Brother GDI-Druckertreiber für Windows®

### Macintosh®

- Brother-Treiber für Macintosh®

### Linux

- GDI-Druckertreiber



#### Hinweis

Detaillierte Informationen zum Thema generischer PCL-Treiber und Druckertreiber für Linux erhalten Sie auf unserer Website unter <http://solutions.brother.com>.

	GDI-Treiber	Brother-Lasertreiber
<b>Windows® 98/Me</b> <b>Windows® 2000</b> <b>Windows® XP</b> <b>Windows Vista®</b>	①	
<b>Mac OS® 9.1 bis 9.2</b> <b>Mac OS® X 10.2.4 oder höher</b>		①
<b>Linux (Mandrake 9.1, Red Hat 9.0, SuSE Linux 8.2, Debian 3.0r1)</b>	①	

Die folgenden Druckeinstellungen können Sie für das Drucken mit dem Computer ändern:

- Papiergröße
- Mehrseitendruck
- Ausrichtung
- Kopien
- Druckmedium
- Papierquelle
- Auflösung
- Tonersparmodus
- Manueller Duplexdruck <sup>1</sup>
- Wasserzeichen <sup>1</sup>
- Aufträge spoolen <sup>1</sup>
- Quick Print Setup <sup>1</sup>
- Stromsparintervall <sup>1</sup>
- Status Monitor <sup>1</sup>
- Administrator <sup>1 2</sup>
- Ganzseitendruck <sup>1</sup>
- Datum und Uhrzeit drucken <sup>1</sup>
- Einstellung Druckdichte <sup>1</sup>
- Gedruckte Fehlermeldungen <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Diese Einstellungen sind mit dem Brother-Lasertreiber für Macintosh® nicht verfügbar.

<sup>2</sup> Diese Einstellungen sind unter Windows® 2000/XP und Windows Vista® nicht verfügbar.

## Windows®

### Eigenschaften des Druckertreibers

Die neuesten Treiber sowie weitere Produktinformationen können Sie im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com> abrufen.

Außerdem können Sie zum Ändern der Einstellungen auch auf die Illustration links neben der Registerkarte **Grundeinstellungen** im Dialogfeld **Eigenschaften** klicken. Weitere Informationen erhalten Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

Weitere Informationen erhalten Sie in der **Hilfe** des Druckertreibers.

#### Hinweis

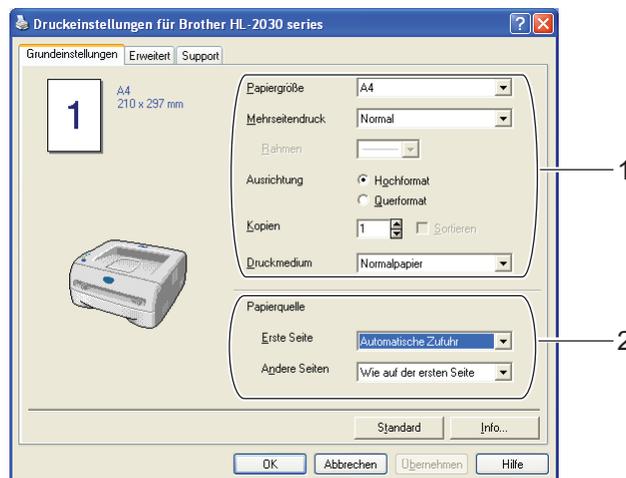
Die in diesem Abschnitt enthaltenen Abbildungen stammen aus Windows® XP. Je nachdem, mit welchem Betriebssystem Sie arbeiten, kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.

### Registerkarte Grundeinstellungen

#### Hinweis

Unter Windows® 2000, XP oder Windows Vista® gelangen Sie zur Registerkarte **Grundeinstellungen**, indem Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die Registerkarte **Allgemein** wählen und auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen...** klicken.

Außerdem können Sie zum Ändern der Einstellungen auch auf die Illustration links auf der Registerkarte **Grundeinstellungen** klicken.

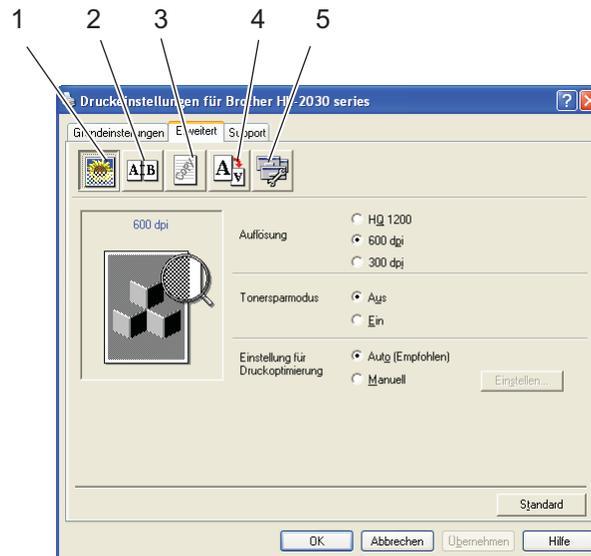


- 1 Wählen Sie **Papiergröße**, **Mehrseitendruck**, **Ausrichtung**, **Kopien** und **Druckmedium** (1).
- 2 Wählen Sie die **Papierquelle** (2).
- 3 Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Einstellungen zu übernehmen.  
Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, klicken Sie auf **Standard** und dann auf **OK**.

## Registerkarte Erweitert

### Hinweis

Unter Windows® 2000, XP oder Windows Vista® gelangen Sie zur Registerkarte **Erweitert**, indem Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die Registerkarte **Allgemein** wählen und auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen...** klicken.



Klicken Sie auf folgende Symbole, um die Einstellungen zu ändern:

- Druckqualität (1)
- Duplexdruck (2)
- Wasserzeichen (3)
- Seiteneinstellungen (4)
- Geräteoptionen (5)

### Druckqualität

Hier können Auflösung, Tonersparmodus und Einstellungen zur Druckoptimierung (Art des Graustufendrucks) gewählt sowie weitere Druckereinstellungen vorgenommen werden.

#### ■ Auflösung

Die folgenden Auflösungen stehen zur Auswahl:

- HQ 1200
- 600 dpi
- 300 dpi

#### ■ Tonersparmodus

Mit Hilfe des Tonersparmodus, durch den die Druckdichte verringert wird, können Sie Betriebskosten sparen.

## ■ Einstellung für Druckoptimierung

Die Druckeinstellungen können manuell geändert werden.

### • Auto

Mit der Option **Auto** werden automatisch die für Ihren Druckauftrag besten Druckeinstellungen verwendet.

### • Manuell

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie **Manuell** wählen und auf die Schaltfläche **Einstellen** klicken.

Für Windows® 98/Me: Helligkeit, Kontrast und weitere Einstellungen.

Für Windows® 2000/XP, Windows Vista®: Drucker-Graustufen, System-Graustufen, Graudruck verbessern.

## Duplexdruck

### ■ Duplex manuell

Falls Sie auf **Duplex manuell** klicken, erscheint das Dialogfeld, in dem Sie die Einstellungen für den manuellen Duplexdruck vornehmen können. Für jede Druckrichtung sind sechs Arten manueller Duplexbindungen verfügbar.

### ■ Bindekante

Durch Aktivieren der Option Bindekante kann die Breite der Bindekante in mm bzw. Zoll vorgegeben werden.

## Wasserzeichen

Sie können Ihre Dokumente mit einem Wasserzeichen (Logo oder Text) versehen.

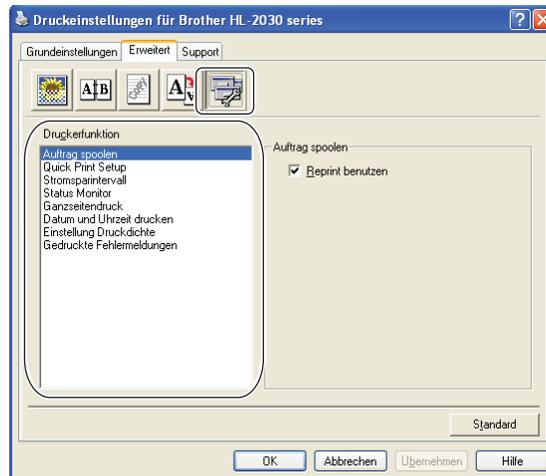
Bei Wasserzeichen, die aus einer Bitmap-Datei stammen, können Sie den Maßstab ändern und das Wasserzeichen beliebig auf der Seite positionieren.

Bei Wasserzeichen, die aus Text bestehen, können Sie Schriftart, Helligkeit und Winkel ändern.

## Seiteneinstellungen

Hier können Sie die Skalierung des Druckbilds ändern sowie die Druckoptionen **Spiegel-/Umkehrdruck** wählen.

## Geräteoptionen



Auf dieser Registerkarte können Sie im Bereich **Druckerfunktion** die folgenden Einstellungen vornehmen:  
(Wählen Sie aus der Liste eine **Druckerfunktion** und nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.)

- Auftrag spoolen
- Quick Print Setup
- Stromsparintervall
- Status Monitor
- Administrator (nur für Windows® 98/Me)
- Ganzseitendruck
- Datum und Uhrzeit drucken
- Einstellung Druckdichte
- Gedruckte Fehlermeldungen

### Hinweis

Die Liste im Bereich **Druckerfunktion** kann je nach Modell variieren.

## ■ Auftrag spoolen

Die Daten für die Druckwiederholung werden im Drucker gespeichert.

Sie können das Dokument nochmals drucken, ohne die Druckdaten erneut vom PC senden zu müssen. Zur Druckwiederholung halten Sie die **Go**-Taste für ca. 4 Sekunden gedrückt, bis alle LEDs der Reihe nach aufleuchten (**Toner, Drum, Error, Ready**).

### Hinweis

- Die Funktion **Reprint** (Druckwiederholung) ist nicht für Mehrfachkopien verfügbar.
- Damit Ihre Daten nicht von Dritten mit der Funktion zur Druckwiederholung gedruckt werden können, deaktivieren Sie die Option **Reprint benutzen** in den Einstellungen für das Spoolen von Aufträgen.

## ■ Quick Print Setup

Sie können die Funktion Quick Print Setup aktivieren oder deaktivieren. Nach der Aktivierung wird ein kleines Auswahlfenster angezeigt, in dem Sie die Einstellungen der folgenden Funktionen ändern können:

- Mehrseitendruck
- Manueller Duplexdruck
- Tonersparmodus
- Papierquelle
- Druckmedium

## ■ Stromsparintervall

Empfängt der Drucker innerhalb einer bestimmten Zeit (Timeout) keine Daten, so geht er in den Stromsparmodus. Der Stromsparmodus wirkt, als sei der Drucker ausgeschaltet. Werkseitig wurde dieses Stromsparintervall auf 5 Minuten eingestellt. Der **intelligente Stromsparmodus** bewirkt, dass automatisch anhand der Auslastung des Druckers die am besten geeignete Einstellung für das Stromsparintervall gewählt wird. Im Stromsparmodus leuchten die Drucker-LEDs nicht; der Drucker kann aber trotzdem Daten vom Computer empfangen. Der Empfang von Druckdaten aktiviert den Drucker, und er beginnt mit dem Druck. Durch Drücken der **Go**-Taste wird der Drucker ebenfalls aktiviert.

Der Stromsparmodus kann auch ausgeschaltet werden. Zum Deaktivieren des Stromsparmodus rufen Sie die Registerkarte **Erweitert** auf, klicken Sie auf das Symbol **Geräteoptionen** und wählen Sie **Stromsparintervall**. Doppelklicken Sie im Fenster **Stromsparintervall** auf **Stromsparintervall** und die Option **Nicht Strom sparen** wird angezeigt. Wählen Sie die Option **Nicht Strom sparen**. Jetzt ist der Stromsparmodus für den Drucker ausgeschaltet. Die Option **Nicht Strom sparen** kann durch erneutes Doppelklicken des Ausdrucks **Stromsparintervall** im Fenster **Stromsparintervall** ausgeblendet werden. Es wird jedoch empfohlen, den Stromsparmodus zu Energiesparzwecken aktiviert zu lassen.

## ■ Status Monitor

Der Druckerstatus (Fehler, die möglicherweise beim Druck auftreten) wird beim Drucken gemeldet. Standardmäßig ist die Funktion "**Status Monitor**" aktiviert. Wenn Sie den **Status Monitor** deaktivieren möchten, können Sie die Einstellung für den **Status Monitor** auf der Registerkarte **Erweitert** unter **Geräteoptionen** ändern.

### ■ Administrator (nur für Windows® 98/Me)

Administratoren sind befugt, die Anzahl der Kopien, Skalierungs- und Wasserzeicheneinstellungen zu beschränken.

- Kennwort

Geben Sie das Kennwort in dieses Feld ein.

- Kennwort einrichten

Klicken Sie hier, um das Kennwort zu ändern.

- KOPIERSPERRE

Sperren Sie die Auswahl Kopienzahl, um den Mehrfachdruck von Dokumenten zu verhindern.

- WASSERZEICHENSPERRE

Sperren Sie die aktuelle Einstellung der Wasserzeichenoption, um Änderungen an der aktuellen Auswahl zu verhindern.

- SKALIERSPERRE

Sie können die Skalierungseinstellung, wie nachstehend gezeigt, sperren. 1 auf 1 (100 %)

### ■ Ganzseitendruck

Unter Ganzseitendruck versteht man eine Einstellung, die zur Erstellung von ganzseitigen Bildern zusätzlichen Speicher reserviert.

Folgende Auswahl ist möglich: AUTO, AUS oder Standardeinstellung.

Mit der Funktion Ganzseitendruck kann der Drucker im Speicher die ganze zu druckende Seite erzeugen, bevor das Papier tatsächlich durch den Drucker gezogen wird. Ist das Bild sehr komplex und pausiert der Drucker für die Verarbeitung vor dem Druck, so empfiehlt es sich, diese Funktion einzusetzen.

### ■ Datum und Uhrzeit drucken

Datum: Geben Sie das Datumsformat an.

Uhrzeit: Legen Sie das Zeitformat fest.

### ■ Einstellung Druckdichte

Druckdichte erhöhen bzw. verringern.

### ■ Gedruckte Fehlermeldungen

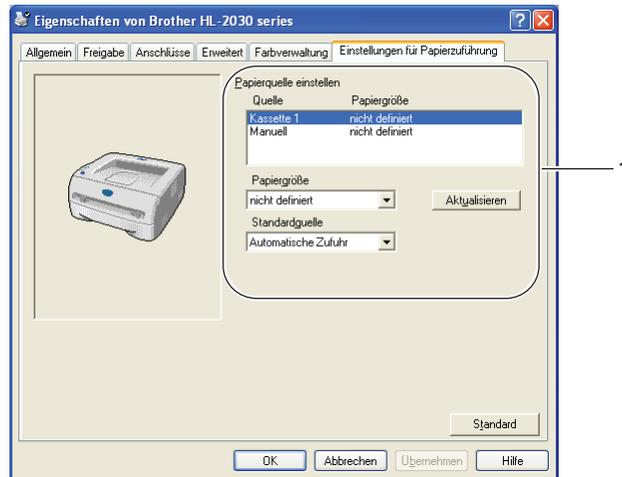
Der Drucker kann Ihnen beim Auftreten von Problemen auf Wunsch eine Fehlermeldung ausdrucken. Weitere Information hierzu erhalten Sie im Abschnitt *Gedruckte Fehlermeldung* auf Seite 60.

Folgende Auswahl ist möglich: Standard (Drucker) (AN), AN oder AUS.

## Registerkarte Einstellungen für Papierzuführung

### ■ Papierquelle einstellen (1)

Hier wird die Papiergröße in jeder Papierzuführung erfasst.



## Registerkarte Support

### Hinweis

Unter Windows® 2000, XP oder Windows Vista® gelangen Sie zur Registerkarte **Support**, indem Sie im Dialogfeld **Eigenschaften** die Registerkarte **Allgemein** wählen und auf die Schaltfläche **Druckereinstellungen...** klicken.

- Die neuesten Treiber sowie zusätzliche Produktinformationen können Sie im Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com> aufrufen.
- Die Treiberversion wird Ihnen hier angezeigt.
- Prüfen Sie hier die aktuellen Treibereinstellungen.
- Drucken Sie eine Seite mit den Druckereinstellungen.



## Macintosh®

Dieser Drucker unterstützt Mac OS® 9.1 bis 9.2 und Mac OS® X 10.2.4 oder höher.

Die neuesten Druckertreiber stehen über das Brother Solutions Center unter <http://solutions.brother.com> zum Download zur Verfügung.

### Hinweis

Die in diesem Abschnitt enthaltenen Abbildungen beruhen auf Mac OS® X 10.3.

Abhängig von der jeweiligen Version des Macintosh®-Betriebssystems kann Ihr Bildschirminhalt etwas von diesen Abbildungen abweichen.

## Seite einrichten

Sie können hier **Papiergröße**, **Ausrichtung** und **Größe** (d.h. die Skalierung der Anzeige) einstellen.



## Drucken

### Layout

Hier können Sie Anzahl der **Seiten pro Blatt**, die **Seitenfolge** und den **Rahmen** wählen.



**Seiten pro Blatt:** Wählen Sie, wie viele Seiten auf jeder Seite eines Blatts gedruckt werden.

**Seitenfolge:** Falls Sie die Seiten pro Blatt angeben, können Sie auch die Seitenfolge festlegen.

**Rahmen:** Verwenden Sie diese Funktion zum Hinzufügen eines Rahmens.

## Druckereinstellungen

Hier können Sie beispielsweise die Einstellungen für **Qualität**, **Druckmedium** und **Tonersparmodus** vornehmen.



Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen für die **Druckereinstellungen** vor:

### ■ Qualität

Die folgenden Auflösungen stehen zur Auswahl:

- 300 dpi
- 600 dpi
- HQ 1200

### ■ Druckmedium

Die folgenden Druckmedien stehen zur Auswahl:

- Normalpapier
- Recyclingpapier
- Dickes Papier
- Folien
- Dickeres Papier
- Dünnes Papier
- Briefpapier
- Umschläge
- Umschl. Dünn
- Umschl. Dick

### ■ Tonersparmodus

Mit Hilfe des **Tonersparmodus**, durch den die Druckdichte verringert wird, können Sie Betriebskosten sparen.

## Druckertreiber deinstallieren

---

Der installierte Druckertreiber kann wie folgt deinstalliert werden.



### Hinweis

---

- Falls Sie den Druckertreiber mit Hilfe des Windows Assistenten zur Druckerinstallation installiert haben, gilt diese Anleitung nicht.
  - Um alle während des Deinstallierens verwendeten Dateien von Ihrem Computer zu entfernen, starten Sie den Computer bitte nach dem Deinstallieren neu.
- 

## Druckertreiber für Windows®

### Windows® 98/Me und Windows® 2000

- 1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie aus **Programme** den gewünschten Drucker.
- 2 Wählen Sie **Deinstallieren**.
- 3 Folgen Sie der Anleitung des Installationsprogramms.

### Windows® XP und Windows Vista®

- 1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie aus **Alle Programme** den gewünschten Drucker.
- 2 Wählen Sie **Deinstallieren**.
- 3 Folgen Sie der Anleitung des Installationsprogramms.

## Brother-Treiber für Macintosh®

### Mac OS® 9.1 bis 9.2

- 1 Öffnen Sie auf dem **Volume** (Macintosh HD) im **Systemordner** den Ordner **Erweiterung**.
- 2 Ziehen Sie die folgenden Dateien im Ordner **Erweiterung** in den **Papierkorb**.
  - BR\_PrintMonitor(laser)
  - Brother Laser
  - Brother Laser(IP)



### Hinweis

---

Es könnten noch andere Dateiendungen für USB-Druckertreiber (BRXXX)\* und BR\_PrintMonitor (BXX)\* bestehen. \*"x" bezieht sich auf das Modell Ihres Gerätes.

---

- 3 Starten Sie den Macintosh® neu.
- 4 Gleich nach dem Neustart sollten Sie den Papierkorb leeren.

**Mac OS® X 10.2.4 oder höher**

- 1 Entfernen Sie das USB-Kabel zwischen Ihrem Macintosh und dem Drucker.
- 2 Starten Sie den Macintosh neu.
- 3 Melden Sie sich als "Administrator" an.
- 4 Rufen Sie **Print Center** auf (aus dem Menü **Gehe zu > Programme > Dienstprogramme > Ordner Print Center**), wählen Sie anschließend den zu löschenden Drucker und klicken Sie auf **Löschen**.
- 5 Markieren Sie Ihren Drucker in der Druckerliste. Löschen Sie den Drucker aus dem Menü **Finder**.
- 6 Ziehen Sie den Ordner **HL-MFLPro** (aus **Mac OS X 10.X > Library > Drucker > Brother**) in den Papierkorb und leeren Sie diesen.
- 7 Starten Sie den Macintosh® neu.

## LED-Anzeigen (Light Emitting Diodes)

Dieses Kapitel behandelt die vier Druckerleuchtdioden (LEDs) (**Toner**, **Drum**, **Error**, **Ready**) sowie die Taste (**Go**) auf dem Funktionstastenfeld.



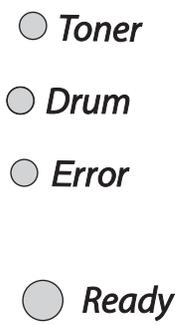
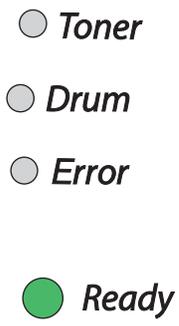
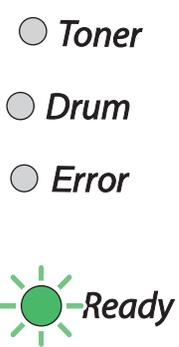
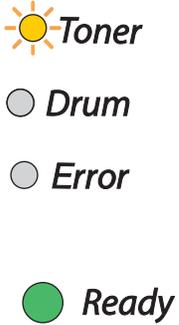
Die nachstehende Tabelle zeigt die in diesem Kapitel für den Zustand der LED-Anzeigen verwendeten Symbole.

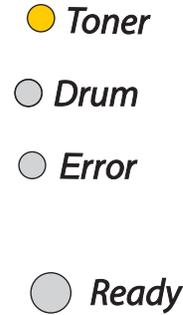
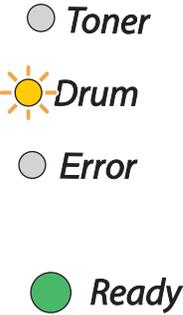
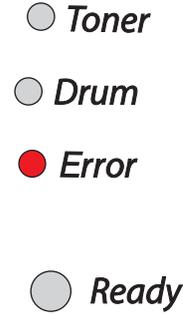
	LED ist aus.
 oder  oder 	LED ist an.
 oder  oder 	LED blinkt.

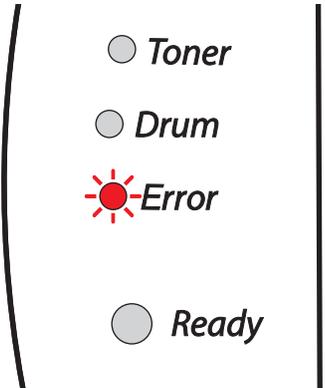
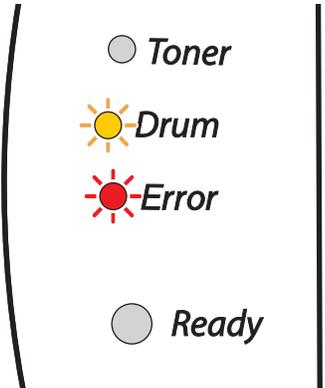


### Hinweis

Wenn der Drucker über den Netzschalter ausgeschaltet wurde oder im Stromsparmodus ist, sind alle LED-Anzeigen aus.

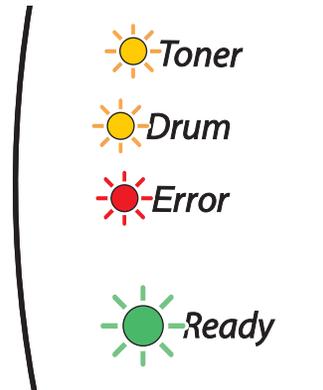
LED	Druckerstatus
 <p>○ <i>Toner</i> ○ <i>Drum</i> ○ <i>Error</i>  ○ <i>Ready</i></p>	<p><b>Stromsparmodus</b> Der Netzschalter ist ausgeschaltet oder der Drucker ist im Stromsparmodus. Das Drücken der <b>Go</b>-Taste unterbricht den Stromsparmodus und bringt den Drucker wieder in den Bereitschaftszustand.</p>
 <p>○ <i>Toner</i> ○ <i>Drum</i> ○ <i>Error</i>  ● <i>Ready</i></p>	<p><b>Betriebsbereit</b> Der Drucker ist druckbereit.</p>
 <p>○ <i>Toner</i> ○ <i>Drum</i> ○ <i>Error</i>  ☀ <i>Ready</i></p>	<p><b>Aufwärmphase</b> Der Drucker wird auf Betriebstemperatur gebracht.</p> <hr/> <p><b>Empfängt Daten</b> Der Drucker empfängt Daten vom Computer, verarbeitet Daten in seinem Speicher oder druckt gerade.</p> <hr/> <p><b>Im Speicher befindliche Daten</b> Es befinden sich noch Daten im Druckerspeicher. Falls die <b>Ready</b>-LED eine Weile aufblinkt, ohne dass etwas gedruckt wird, so drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um den Druck der im Speicher verbliebenen Daten auszulösen.</p>
 <p>☀ <i>Toner</i> ○ <i>Drum</i> ○ <i>Error</i>  ● <i>Ready</i></p>	<p><b>Wenig Toner</b> Zeigt an, dass die Tonerkassette fast leer ist. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, damit Sie die alte Kassette ersetzen können, sobald der Status <b>Toner leer</b> gemeldet wird. Die <b>Toner</b>-LED blinkt (2 Sekunden an, 3 Sekunden aus).</p>

LED	Druckerstatus
 <p> <span style="color: yellow;">●</span> <i>Toner</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Drum</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Error</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Ready</i> </p>	<p><b>Toner leer</b> Tauschen Sie die betreffende Tonerkassette aus. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44.</p> <hr/> <p><b>Tonerkassette falsch positioniert</b> Die Tonerkassette ist nicht richtig installiert. Nehmen Sie die Tonerkassette aus dem Drucker und setzen Sie sie erneut ein.</p>
 <p> <span style="color: grey;">●</span> <i>Toner</i>  <span style="color: yellow;">☀</span> <i>Drum</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Error</i>  <span style="color: green;">●</span> <i>Ready</i> </p>	<p><b>Trommel bestellen</b> Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Es wird empfohlen, eine neue Trommeleinheit zu besorgen und die alte zu ersetzen. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49. Die <b>Drum</b>-LED blinkt (2 Sekunden an, 3 Sekunden aus).</p>
 <p> <span style="color: grey;">●</span> <i>Toner</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Drum</i>  <span style="color: red;">●</span> <i>Error</i>  <span style="color: grey;">●</span> <i>Ready</i> </p>	<p><b>Kein Papier in Kassette1</b> Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. Siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die Papierkassette</i> auf Seite 7. Drücken Sie anschließend die <b>Go</b>-Taste.</p>

LED	Druckerstatus
	<p><b>Hintere Abdeckung ist offen</b> Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.</p> <p><b>Papierstau</b> Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe <i>Papierstau beseitigen</i> auf Seite 61. Setzt der Drucker den Druck nicht automatisch fort, so drücken Sie die <b>Go</b>-Taste.</p> <p><b>Kein Papier im manuellen Einzug</b> Legen Sie Papier in die manuelle Zuführung. Siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die manuelle Papierzuführung</i> auf Seite 10 oder <i>Dickes Papier, Etiketten und Umschläge über die manuelle Zuführung bedrucken</i> auf Seite 13.</p> <p><b>Speicher voll</b> Der Speicher ist voll und der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Siehe <i>Abhilfe bei Druckproblemen</i> auf Seite 72.</p> <p><b>Zu viele Daten für den Speicher</b> Im Speicher sind zu viele Daten und der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Siehe <i>Abhilfe bei Druckproblemen</i> auf Seite 72.</p>
	<p><b>Trommelfehler</b> Der Koronadraht muss gereinigt werden. Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 56. Falls die Fehlermeldung nach dem Reinigen des Koronadrahts weiterhin von den LEDs angezeigt wird, ersetzen Sie die Trommeleinheit mit einer neuen. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</p>

## Wartungsmeldungen

Ein nicht vom Kunden behebbarer Fehler wird durch eine Wartungsmeldung ausgewiesen. Dabei leuchten alle LEDs gleichzeitig (siehe nachstehende Abbildung).



Erhalten Sie eine derartige Servicemeldung, so wird empfohlen, den Drucker am Netzschalter auszuschalten, nach einigen Minuten wieder einzuschalten und den Druck erneut zu versuchen.

Können Sie den Fehler nicht beheben und erscheint die gleiche Störungsmeldung nach dem erneuten Einschalten des Druckers, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Beim Drücken der **Go**-Taste leuchten die LEDs zur Anzeige der Fehlermeldung wie in der *Tabelle 1: LED-Anzeigen beim Drücken der Go-Taste* auf Seite 38 dargestellt auf.

So weist zum Beispiel die folgende LED-Anzeige auf einen Defekt der Fixiereinheit hin.

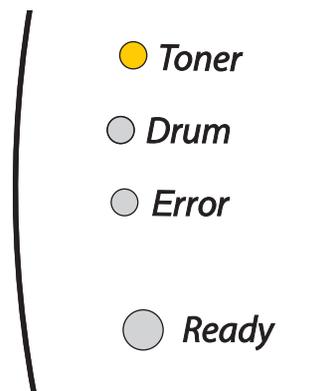


Tabelle 1: LED-Anzeigen beim Drücken der Go-Taste

LEDs	Störung Fixiereinheit <sup>1</sup>	Störung Lasereinheit	Störung Hauptmotor	Störung Hauptplatine
Toner				
Drum				
Error				
Ready				

Notieren Sie sich, welche LEDs an Ihrem Drucker leuchten und ermitteln Sie die wahrscheinliche Ursache der Störung anhand der vorstehenden Tabelle. Ihr Brother-Fachhändler braucht diese Informationen, um Ihnen weiterhelfen zu können.



#### Hinweis

Vergewissern Sie sich vor dem Melden einer Störung, dass die vordere Abdeckung vollständig geschlossen ist.

<sup>1</sup> Falls dieser Fehler auftritt, schalten Sie den Drucker aus, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Lassen Sie den eingeschalteten Drucker 10 Minuten ruhen. Sollte der Fehler nochmals auftreten, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an einen autorisierten Servicetechniker.

## Funktionstaste (Go-Taste)

Die Taste des Funktionstastenfelds hat die folgenden Funktionen:

### ■ Drucker aktivieren

Sie können den Drucker im Stromsparmodus durch Drücken der **Go**-Taste wieder in den Bereitschaftszustand versetzen.

### ■ Fehler beheben

Einige Fehler werden vom Drucker automatisch beseitigt. Behebt der Drucker einen Fehler nicht selbst, drücken Sie zur manuellen Fehlerbeseitigung die **Go**-Taste. Danach können Sie den Drucker wieder nutzen.

### ■ Seitenvorschub

Blinkt die grüne **Ready**-LED längere Zeit auf, drücken Sie bitte die **Go**-Taste. Dann werden die im Speicher verbliebenen Daten ausgedruckt.

### ■ Druck abbrechen

Drücken Sie während des Druckvorgangs 4 Sekunden die **Go**-Taste bis alle LEDs aufleuchten. Beim Abbrechen des Druckvorgangs blinken die LEDs **Ready** und **Error**.

### ■ Reprint

Um das letzte Dokument erneut zu drucken, drücken Sie 4 Sekunden auf die **Go**-Taste bis alle LEDs aufleuchten.

## Testseite drucken

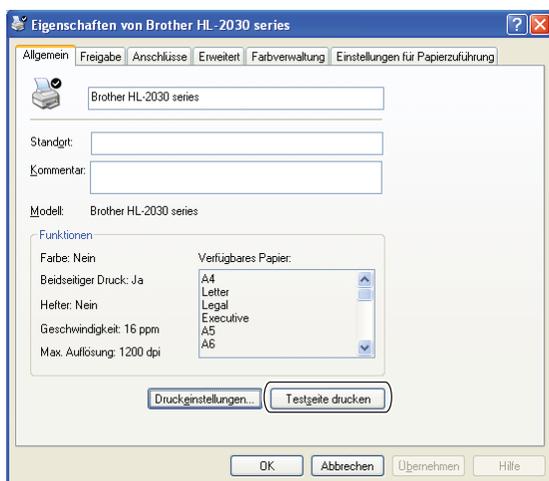
Den Druck der Testseite können Sie mit der **Go**-Taste oder über den Druckertreiber auslösen.

### Testdruck über Funktionstaste auslösen

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.
- 2 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 3 Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt und schalten Sie gleichzeitig den Drucker am Netzschalter ein. Halten Sie die **Go**-Taste gedrückt, bis die folgenden LEDs aufleuchten: **Toner**, **Drum** und **Error**. Lassen Sie die **Go**-Taste los. Die folgenden LEDs sollten nicht mehr leuchten: **Toner**, **Drum** und **Error**.
- 4 Drücken Sie die **Go**-Taste erneut. Der Drucker druckt nun eine Testseite aus.

### Druckertreiber nutzen

Sollten Sie den Brother-Druckertreiber für Windows<sup>®</sup> nutzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Testseite drucken**. Sie finden diese auf der Registerkarte **Allgemein** im Windows<sup>®</sup>-Druckertreiber.



## Ausdruck der Druckereinstellungen

Sie können den Ausdruck der aktuellen Druckereinstellungen über das Funktionstastenfeld oder den Druckertreiber auslösen.

### Druck über Funktionstastenfeld auslösen

- 1 Die vordere Abdeckung muss geschlossen und der Netzstecker eingesteckt sein.
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und warten Sie, bis er druckbereit ist.
- 3 Drücken Sie die **Go**-Taste innerhalb von 2 Sekunden dreimal. Der Drucker druckt nun die Druckereinstellungen.

### Druckertreiber nutzen

Beim Brother-Druckertreiber für Windows® drucken Sie die aktuellen Druckereinstellungen, indem Sie auf der Registerkarte **Support** auf die Schaltfläche **Einstellungen drucken** klicken.



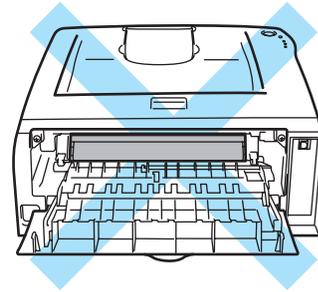
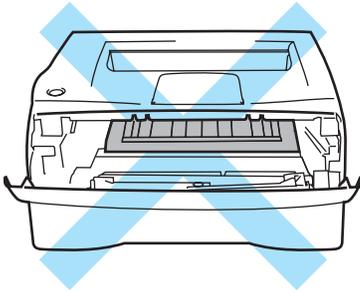
Von Zeit zu Zeit müssen bestimmte Materialien und Teile ersetzt werden und der Drucker muss gereinigt werden.



## WARNUNG

Achten Sie beim Ersetzen bestimmter Materialien bzw. Teile sowie beim Reinigen des Druckerinneren auf Folgendes:

- Falls Toner auf Ihre Kleidung kommt, wischen Sie den Toner mit einem trockenen Tuch ab. Zur Vermeidung von Flecken sollten Sie die Kleidung sofort in kaltem Wasser auswaschen.
- Achten Sie darauf, keinen Toner einzuatmen.
- Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein. Berühren Sie daher nach dem Öffnen der Vorderseite oder Rückseite des Druckers niemals die in den Abbildungen schattiert markierten Teile.



## Verbrauchsmaterialien ersetzen

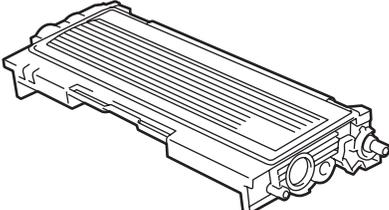
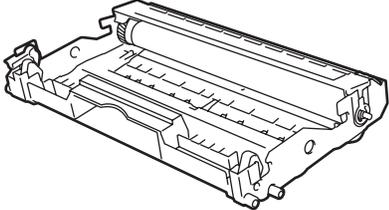
Verbrauchsmaterialien müssen regelmäßig ersetzt werden.



### Hinweis

Diese Anleitung finden Sie auch im Abschnitt *Druckqualität verbessern* auf Seite 67.

## Verbrauchsmaterialien

Tonerkassette	Trommeleinheit
	
<p>Siehe <i>Tonerkassette</i> auf Seite 43</p>	<p>Siehe <i>Trommeleinheit</i> auf Seite 48</p>

## Tonerkassette

Die Lebensdauer der mit dem Drucker mitgelieferten Tonerkassette ist abhängig vom Modell und dem Auslieferungsland. Bei der mitgelieferten Kassette kann es sich um eine Starterkassette <sup>1</sup> oder eine Standard-Tonerkassette <sup>2</sup> handeln.

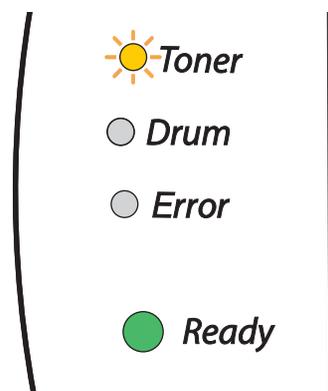
<sup>1</sup> Die Starter-Tonerkassette druckt ungefähr 1.000 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig. Die ungefähre Deckung entspricht der Norm ISO/IEC 19752. (Letter/A4)

<sup>2</sup> Die Standard-Tonerkassette druckt ungefähr 1.500 Seiten im Format A4 oder Letter einseitig. Die ungefähre Deckung entspricht der Norm ISO/IEC 19752. (Letter/A4)

### Hinweis

- Die verwendete Tonermenge hängt vom Druckinhalt und von der Druckdichte ab.
- Eine Änderung der Druckdichte (heller oder dunkler) wirkt sich auf den Tonerverbrauch aus. Je dunkler gedruckt wird, desto mehr Toner wird verbraucht.
- Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus.

## Meldung "Wenig Toner"



Die **Toner**-LED blinkt (2 Sekunden an, 3 Sekunden aus).

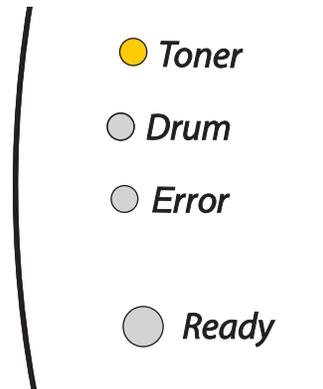
Falls die Drucker-LED diese Meldung anzeigt, ist fast kein Toner mehr im Drucker. Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, damit Sie die alte Kassette ersetzen können, sobald der Status "Toner leer" gemeldet wird. Zur Installation der Tonerkassette siehe *Tonerkassetten ersetzen* auf Seite 44.

### Hinweis

Die **Toner**-LED blinkt ständig, wenn die Tonerkassette fast leer ist.

## Meldung "Toner leer"

Falls die LED den folgenden Status ausweist, ist entweder kein Toner mehr im Drucker oder der Toner ist nicht gleichmäßig in der Kassette verteilt.

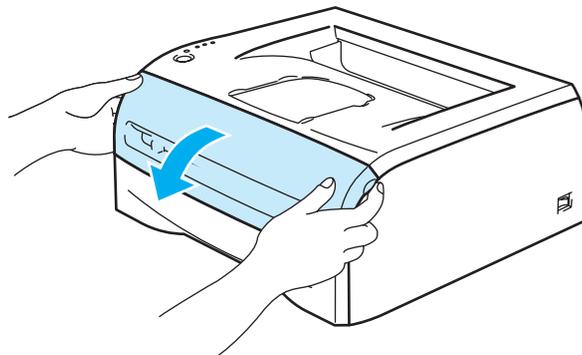


## Tonerkassetten ersetzen

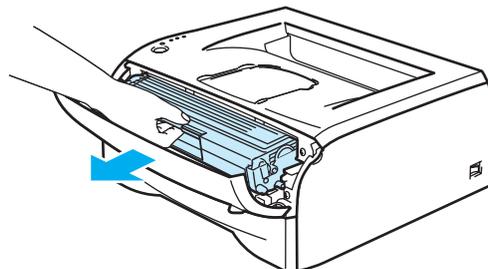
### Hinweis

- Die beste Druckqualität erhalten Sie, wenn Sie Tonerkassetten von Brother verwenden. Tonerkassetten erhalten Sie vom Fachhändler, von dem Sie den Drucker bezogen haben, oder vom Brother-Kundendienst.
- Beim Wechseln der Tonerkassette sollte der Drucker immer gereinigt werden. Siehe *Reinigung* auf Seite 52.

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



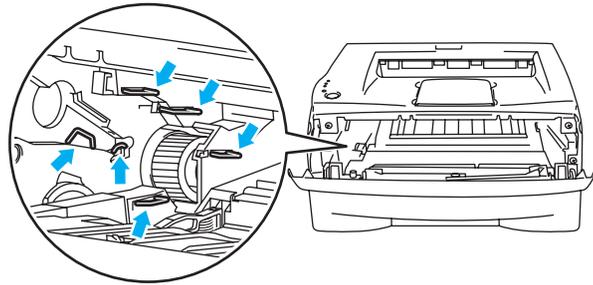
- 2 Ziehen Sie die Trommeleinheit und Tonerkassette heraus.



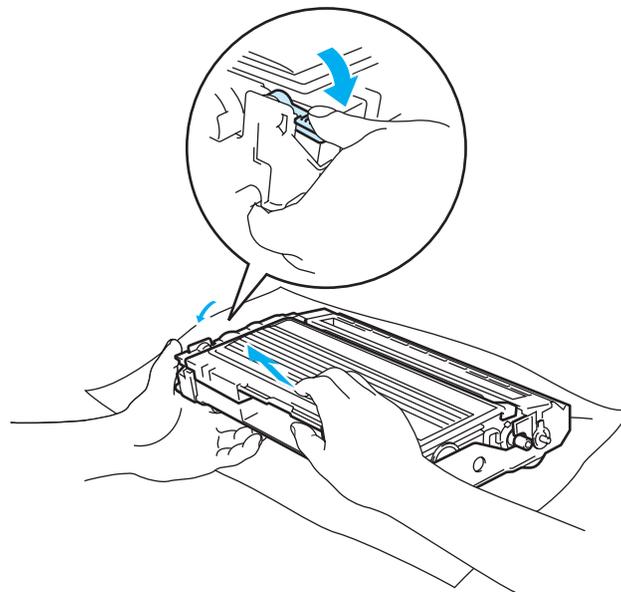
**! VORSICHT**

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie nicht die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- 3 Halten Sie den blauen Hebel gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

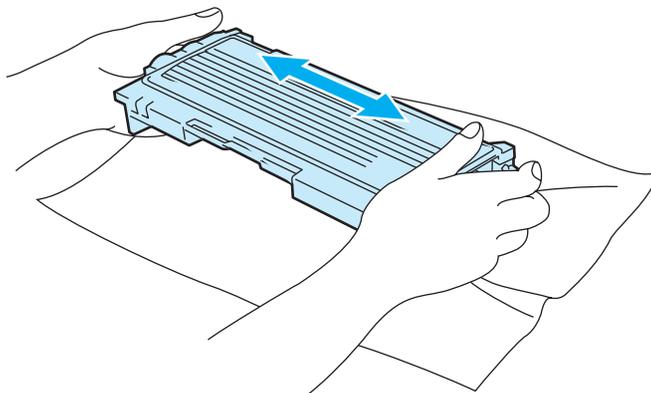
**! VORSICHT**

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Falls Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

**Hinweis**

- Tonerkassette gut in einem Plastikbeutel verpacken, damit kein Tonerpulver austreten kann.
- Entsorgen Sie gebrauchten Toner den örtlichen Bestimmungen gemäß und geben Sie ihn nicht in den Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

- 4 Packen Sie die neue Tonerkassette aus. Halten Sie die Tonerkassette mit beiden Händen waagrecht und schwenken Sie sie vorsichtig fünf- bis sechsmal hin und her, um den Toner gleichmäßig in der Kassette zu verteilen.



### ! VORSICHT

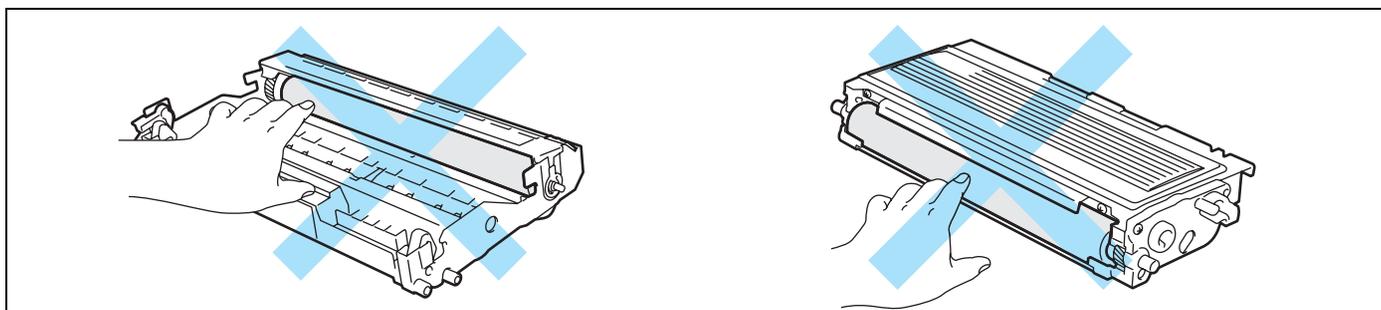
Packen Sie die Tonerkassette erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Wenn Tonerkassetten längere Zeit unverpackt gelagert werden, verkürzt dies die Lebensdauer des Toners.

Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

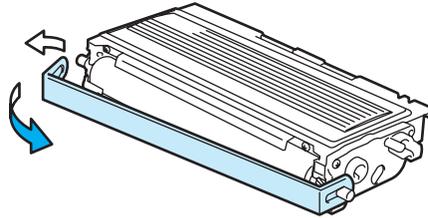
Brother empfiehlt dringend, gebrauchte Tonerkassetten nicht erneut aufzufüllen. Nur Original-Verbrauchsmaterial ist exakt auf den Betrieb des Produkts abgestimmt. Die Verwendung von nicht kompatibelem Toner bzw. Tonerkassetten kann den Drucker beschädigen und/oder die Druckqualität beeinträchtigen. Es können keine Garantieleistungen für Probleme in Anspruch genommen werden, die durch die Verwendung von Toner oder Tonerkassetten anderer Hersteller entstanden sind. Der Gesetzgeber entlässt den Hersteller des Gerätes aus der Gewährleistungsverantwortung, wenn Verbrauchsmaterialien nicht den Spezifikationen des Herstellers entsprechen oder keine Empfehlung oder Freigabe des Geräteherstellers vorliegt.

Die Verwendung von Toner oder Tonerkassetten eines anderen Herstellers kann nicht nur die Druckqualität mindern, sondern auch die Qualität und Lebensdauer des Druckers verringern. Außerdem kann dadurch die Leistung und Lebensdauer einer Trommeleinheit schwer beeinträchtigt werden. Schäden, die durch die Verwendung von Toner und Tonerkassetten anderer Hersteller entstehen, sind von den Garantieleistungen ausgenommen.

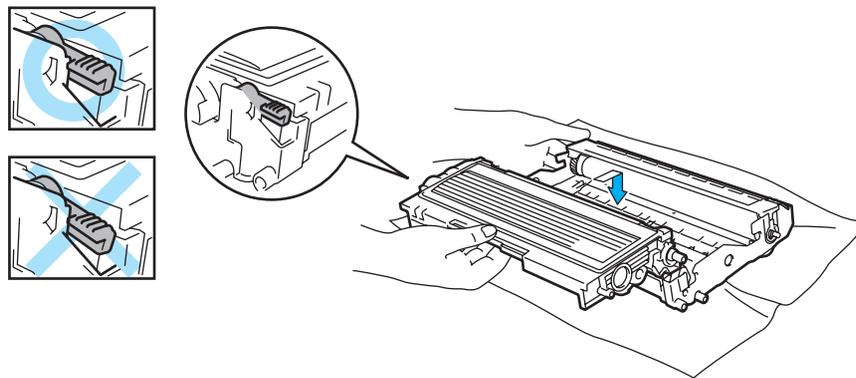
Die Tonerkassette muss sofort nach dem Entfernen des Schutzsiegels eingesetzt werden. Berühren Sie nicht die in den Abbildungen schattiert dargestellten Bereiche, um eine Beeinträchtigung der Druckqualität zu vermeiden.



- 5 Nehmen Sie die Schutzabdeckung ab.



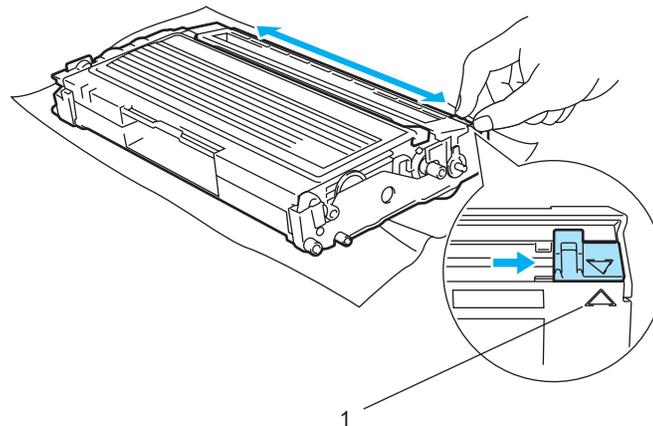
- 6 Schieben Sie die neue Tonerkassette in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, hebt sich der Riegel automatisch.



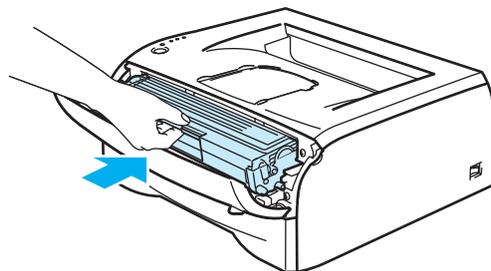
**! VORSICHT**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 7 Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male von rechts nach links und zurück bewegen. Bringen Sie den Schieber in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück, bevor Sie die Trommeleinheit wieder einsetzen. Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.



- 8 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



## Trommeleinheit

Mit einer Trommeleinheit können bis zu 12.000 Seiten<sup>1</sup> gedruckt werden.

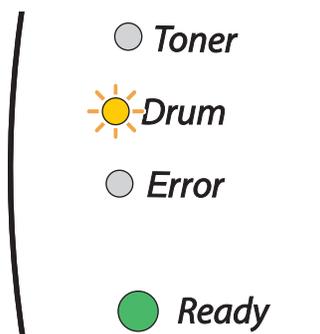
<sup>1</sup> Bei 5% Deckung (Format A4 oder Letter). Die tatsächliche Anzahl der gedruckten Seiten hängt von der Art der durchschnittlichen Druckaufträge und der verwendeten Papierart ab.

### Hinweis

- Die tatsächliche Lebensdauer der Trommeleinheit hängt von vielen Faktoren ab wie z. B. Temperatur, Feuchtigkeit, Art des verwendeten Papiers und Anzahl der Seiten pro Druckauftrag. Unter idealen Bedingungen beträgt die durchschnittliche Lebensdauer einer Trommeleinheit bis zu 12.000 Druckseiten. Die tatsächlich gedruckte Seitenzahl kann jedoch wesentlich geringer sein. Da sich die vielen Faktoren, welche die tatsächliche Lebensdauer der Trommel beeinflussen, unserer Kontrolle entziehen, können wir keine Mindestanzahl an Druckseiten für Ihre Trommel garantieren.
- Die beste Leistung erhalten Sie mit Original-Brother-Toner. Der Drucker sollte nur in einem sauberen, staubfreien Raum mit ausreichender Belüftung verwendet werden.
- Die Verwendung einer Trommeleinheit eines anderen Herstellers kann nicht nur die Druckqualität mindern, sondern auch die Qualität und Lebensdauer des Druckers beeinträchtigen. Schäden, die durch die Verwendung von Trommeleinheiten anderer Hersteller entstehen, sind von den Garantieleistungen ausgenommen.

### Meldung "Trommel wechseln"

Die nachstehende LED-Anzeige weist darauf hin, dass sich die Trommeleinheit dem Ende ihrer Lebensdauer nähert. Es wird empfohlen, die Trommeleinheit auszutauschen, bevor sich die Druckqualität merklich verschlechtert.



### VORSICHT

Gehen Sie vorsichtig mit der Trommeleinheit um, da sich in ihr Tonerreste befinden können.

Beim Wechseln der Trommeleinheit sollte das Innere des Druckers gereinigt werden. Siehe *Reinigung* auf Seite 52.

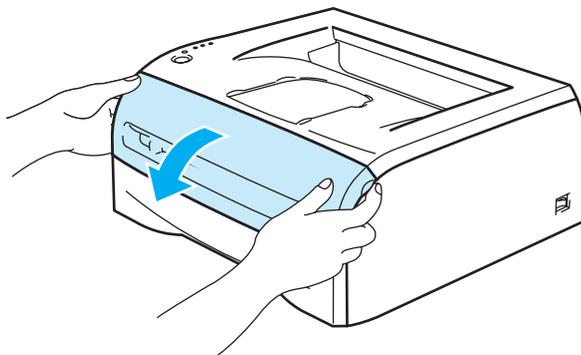
## Trommeleinheit ersetzen

### Hinweis

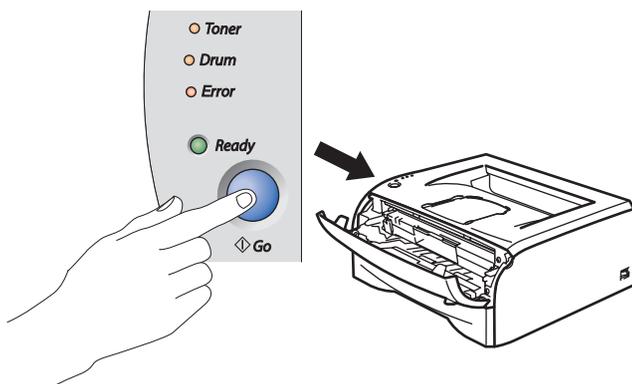
Beim Wechseln der Trommeleinheit sollte der Drucker immer gereinigt werden. Siehe *Reinigung* auf Seite 52.

Zum Wechseln der Trommeleinheit gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist und die Drum-LED blinkt. Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



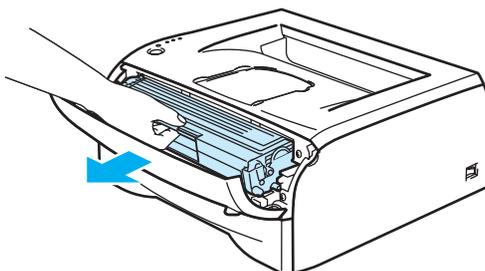
- 2 Halten Sie die **Go**-Taste ca. 4 Sekunden gedrückt, bis alle LEDs aufleuchten. Sobald alle vier LEDs aufleuchten, lassen Sie die **Go**-Taste wieder los.



### Nicht möglich

Setzen Sie den Zähler nicht zurück, wenn nur die Tonerkassette ausgetauscht wurde!

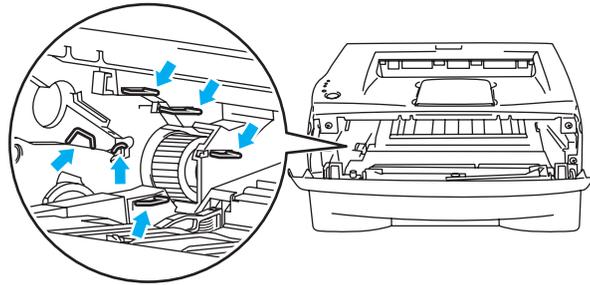
- 3 Ziehen Sie die Trommeleinheit und Tonerkassette heraus.



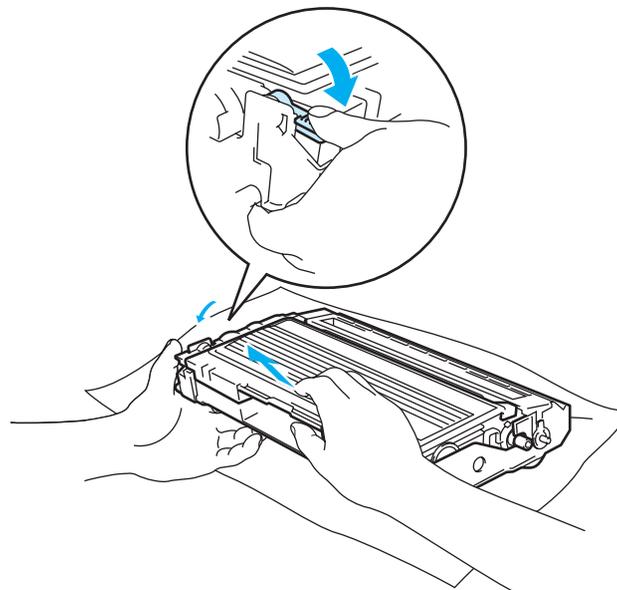
**! VORSICHT**

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

Berühren Sie nicht die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- 4 Halten Sie den blauen Hebel gedrückt und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit.

**! VORSICHT**

Behandeln Sie die Tonerkassette vorsichtig. Falls Tonerpartikel auf Ihre Hände oder Kleidung gelangen, wischen oder waschen Sie diese sofort mit kaltem Wasser ab.

**Hinweis**

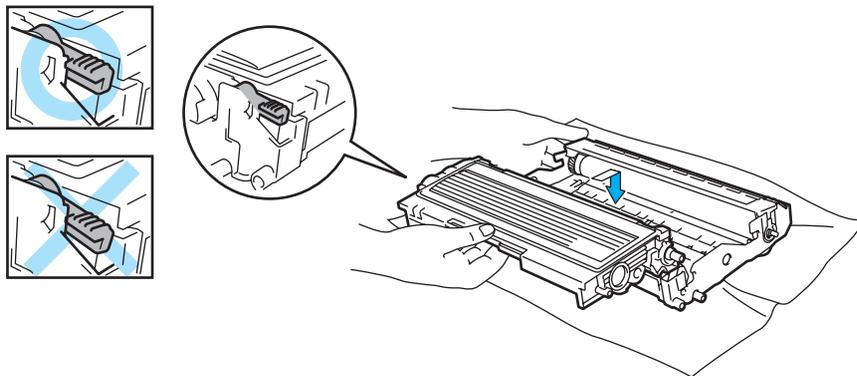
- Versiegeln Sie die Trommeleinheit gut in einem Plastikbeutel, damit kein Tonerpulver austreten kann.
- Entsorgen Sie die gebrauchte Trommeleinheit den örtlichen Bestimmungen gemäß und geben Sie sie nicht in den Hausmüll. Fragen Sie ggf. bei Ihrem örtlichen Wertstoffhof nach.

- 5 Packen Sie die neue Trommeleinheit aus.

**! VORSICHT**

Packen Sie die Trommeleinheit erst unmittelbar vor dem Einsetzen in den Drucker aus. Die Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.

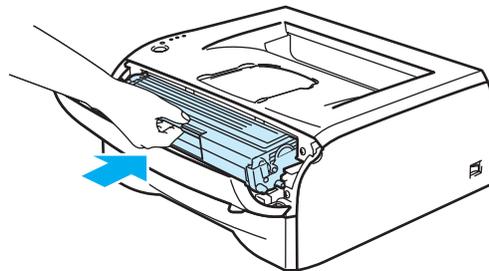
- 6 Schieben Sie die Tonerkassette in die neue Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn Sie die Tonerkassette korrekt eingesetzt haben, hebt sich der blaue Hebel automatisch.



**! VORSICHT**

Vergewissern Sie sich, dass die Tonerkassette richtig eingesetzt worden ist, da sie sich sonst aus der Trommeleinheit lösen kann.

- 7 Installieren Sie die Trommeleinheit mit Tonerkassette in den Drucker.



- 8 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 9 Die **Drum**-LED darf jetzt nicht mehr leuchten.

# Reinigung

Reinigen Sie den Drucker innen und außen regelmäßig mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Beim Wechseln der Tonerkassette oder Trommeleinheit sollte das Innere des Druckers gereinigt werden. Werden Ausdrücke mit Toner verschmutzt, so muss das Innere des Druckers mit einem trockenen, fusselfreien Tuch gereinigt werden.

## Außenreinigung des Druckers

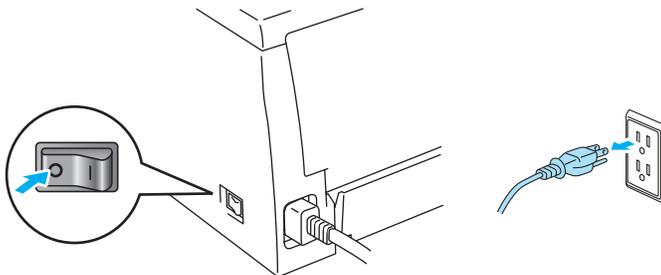
### ! VORSICHT

Verwenden Sie neutrale Reinigungsmittel. Die Verwendung flüchtiger Mittel wie Verdünner oder Benzin beschädigt die Oberfläche des Druckers.

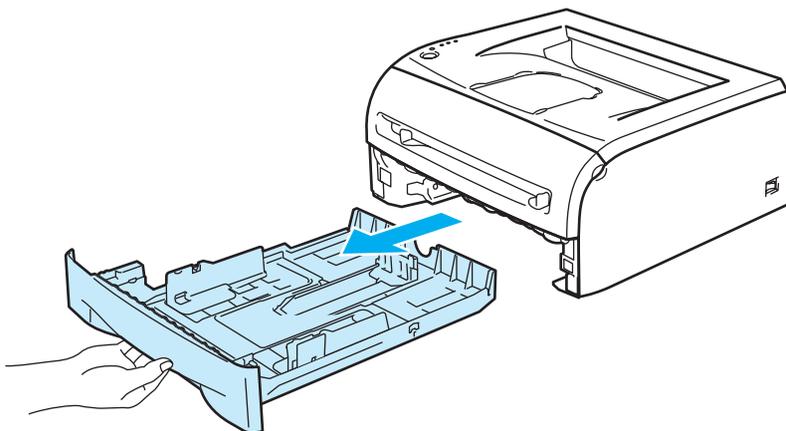
Verwenden Sie keine ammoniakhaltigen Reinigungsmittel.

Reinigen Sie das Druckergehäuse wie folgt:

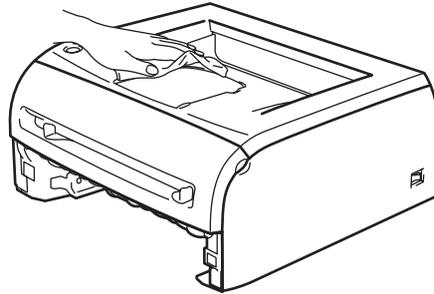
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.



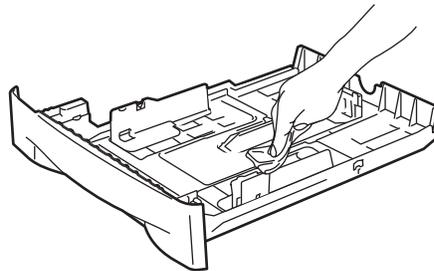
- 2 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



- 3 Wischen Sie das Druckergehäuse mit einem weichen Tuch ab, um den Staub zu entfernen.



- 4 Entfernen Sie ggf. Papierreste etc. aus der Papierzuführung.
- 5 Wischen Sie das Innere der Papierkassette mit einem weichen Tuch ab, um den Staub zu entfernen.

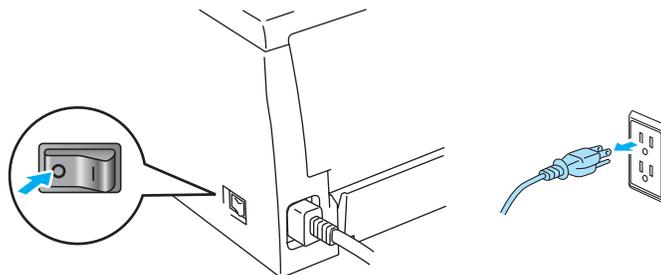


- 6 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

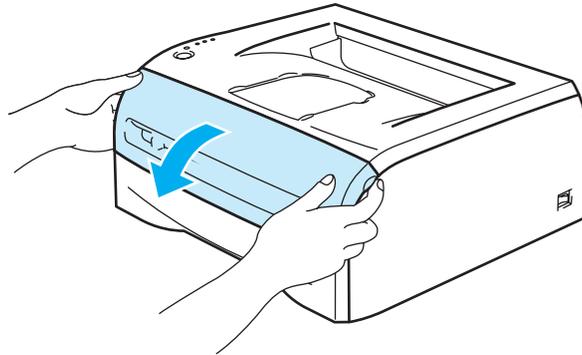
## Innenreinigung des Druckers

Reinigen Sie das Druckerinnere wie folgt:

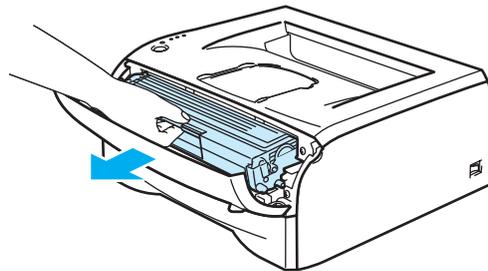
- 1 Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker des Druckers.



- 2 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

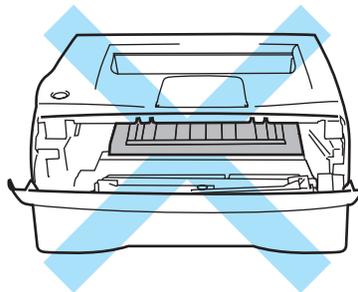


- 3 Ziehen Sie die Trommeleinheit und Tonerkassette heraus.

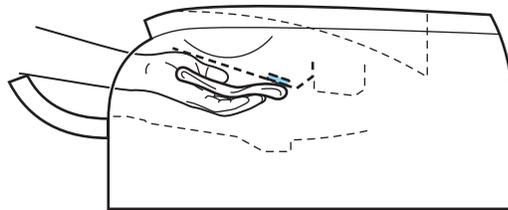
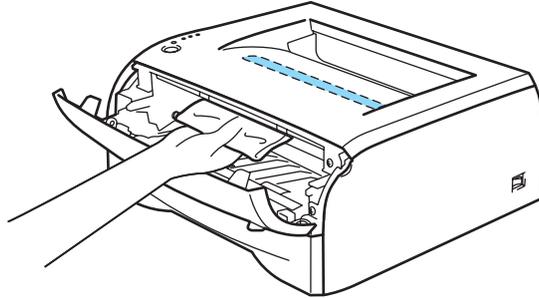


### HEISSE GERÄTETEILE

Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile äußerst heiß sein! Warten Sie mit dem Berühren von Teilen im Inneren des Druckers, bis sich der Drucker abgekühlt hat.



- 4 Wischen Sie das Scannerfenster mit einem trockenen, fusselfreien Tuch ab.

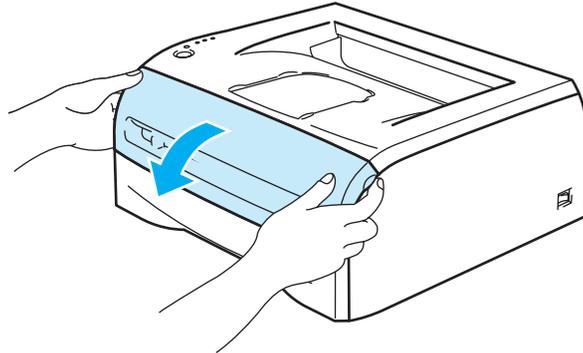


- 5 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker.
- 6 Schließen Sie die vordere Abdeckung.
- 7 Schließen Sie das Netzkabel des Druckers wieder an und schalten Sie den Netzschalter ein.

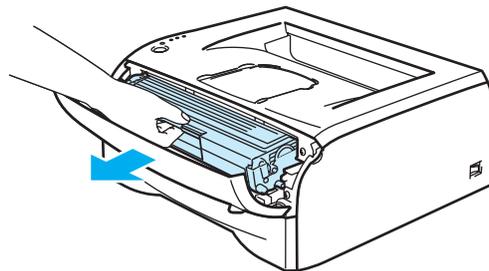
## Koronadraht reinigen

Bei Problemen mit der Druckqualität reinigen Sie den Koronadraht wie folgt:

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



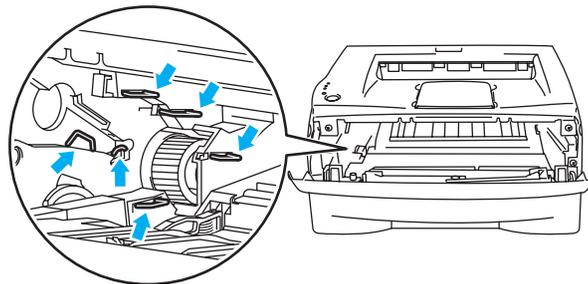
- 2 Ziehen Sie die Trommeleinheit und Tonerkassette heraus.



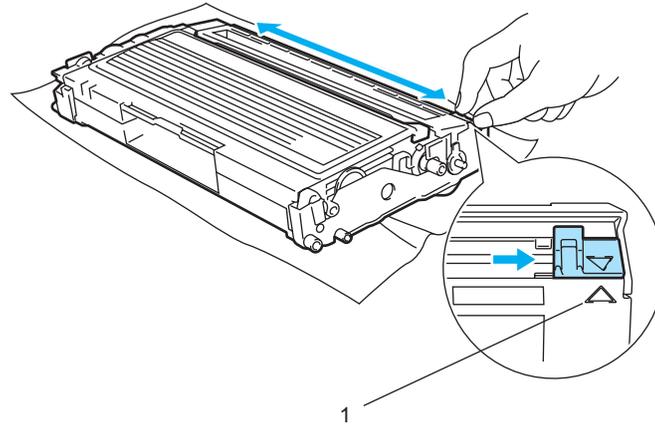
### ! VORSICHT

Es wird empfohlen, die Trommeleinheit und die Tonerkassette für den Fall, dass Toner verschüttet wird, auf Papier oder ein Tuch zu legen.

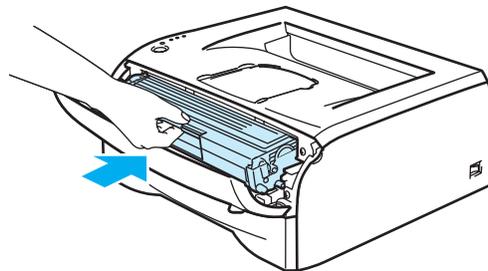
Berühren Sie nicht die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



- 3 Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male von rechts nach links und zurück bewegen. Bringen Sie den Schieber in seine Ausgangsposition (▲) (1) zurück, bevor Sie die Trommeleinheit wieder einsetzen. Ansonsten können Längsstreifen auf dem gedruckten Papier erscheinen.



- 4 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker. Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.



Die meisten Probleme können Sie alleine lösen. Tipps und Hinweise zur Problemlösung erhalten Sie im Brother Solutions Center. Unsere Website erreichen Sie unter <http://solutions.brother.com>.

## Problem identifizieren

### Überprüfen Sie zuerst Folgendes:

- Der Netzstecker muss richtig angeschlossen und der Drucker eingeschaltet sein.
- Sämtliche Transportsicherungen müssen entfernt sein.
- Die Tonerkassette und die Trommeleinheit müssen korrekt installiert worden sein.
- Die vordere Abdeckung muss völlig geschlossen sein.
- Das Papier muss korrekt in die Papierkassette eingelegt sein.
- Das Schnittstellenkabel muss korrekt an Drucker und Computer angeschlossen sein.
- Der korrekte Druckertreiber muss installiert und ausgewählt worden sein.
- Der PC muss für den entsprechenden Druckeranschluss eingerichtet worden sein.

### Der Drucker druckt nicht:

Kann das Problem so nicht behoben werden, schlagen Sie es in der folgenden Liste nach und lesen Sie den entsprechenden Abschnitt.

- **Eine LED-Anzeige am Drucker blinkt**  
Siehe *LED-Anzeigen (Light Emitting Diodes)* auf Seite 33.
- **Statusfehlermeldung wird angezeigt**  
Siehe *Fehlermeldungen vom Status Monitor* auf Seite 59.
- **Der Drucker hat eine Fehlermeldung gedruckt**  
Siehe *Gedruckte Fehlermeldung* auf Seite 60.
- **Papiermanagement**  
Siehe *Papiermanagement* auf Seite 60 und *Papierstau beseitigen* auf Seite 61.
- **Sonstige Probleme**  
Siehe *Sonstige Probleme* auf Seite 67.

### Es werden Seiten ausgedruckt, aber es gibt Probleme mit:

- **Druckqualität**  
Siehe *Druckqualität verbessern* auf Seite 67.
- **Fehlerhafter Ausdruck**  
Siehe *Abhilfe bei Druckproblemen* auf Seite 72.

## Fehlermeldungen vom Status Monitor

**Status Monitor** zeigt beim Drucker aufgetretene Probleme an. Sie können die im **Status Monitor** angezeigte Störung dann mittels der in der folgenden Tabelle aufgelisteten Abhilfemaßnahmen beheben.

Standardmäßig ist die Funktion "**Status Monitor**" aktiviert. Wenn Sie den **Status Monitor** deaktivieren möchten, können Sie die Einstellung für den **Status Monitor** auf der Registerkarte **Erweitert** unter **Geräteoptionen** ändern. Siehe *Geräteoptionen* auf Seite 25.

Fehlermeldung	Abhilfe
<b>Abdeckung offen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.</li> </ul>
<b>Hintere Abdeckung offen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Schließen Sie die hintere Abdeckung des Druckers.</li> </ul>
<b>Speicher voll</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten auszudrucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> </ul>
<b>Zu viele Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Kann der Fehler so nicht beseitigt werden, verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> <li>■ Aktivieren Sie beim Ganzseitendruck die Option <b>AUTO</b> mit dem mitgelieferten Windows<sup>®</sup>-Treiber oder der Druckerfernsteuerung (RPC = Remote Printer Console).</li> </ul>
<b>Keine Papierzufuhr über Papierkassette1</b> <b>Keine Papierzufuhr über manuelle Zuführung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob Papier in der Papierkassette ist, und ob sie richtig installiert wurde. Füllen Sie ggf. Papier nach und drücken Sie dann die <b>Go</b>-Taste.</li> <li>■ Richten Sie das Papier in der Papierkassette gerade aus. Glätten Sie gewelltes Papier vor dem Druck. Manchmal empfiehlt es sich, das Papier herauszunehmen, umzudrehen und dann wieder in die Kassette einzulegen.</li> <li>■ Reduzieren Sie den Papierstapel in der Kassette und versuchen Sie es erneut.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob das Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> </ul>
<b>Stau Zuführung 1</b> <b>Stau innen</b> <b>Stau hinten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Papierstau an der angegebenen Stelle beheben. Siehe <i>Papierstau beseitigen</i> auf Seite 61.</li> </ul>
<b>Toner leer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44.</li> </ul>
<b>Wenig Toner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Halten Sie eine neue Tonerkassette bereit, damit Sie die alte Kassette ersetzen können, sobald der Status "Toner leer" gemeldet wird.</li> </ul>
<b>Toner falsch positioniert</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Nehmen Sie die Tonerkassette aus dem Drucker und setzen Sie sie erneut ein.</li> </ul>
<b>Trommel bestellen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die Trommeleinheit nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer. Besorgen Sie sich eine neue Trommeleinheit, um sie austauschen zu können. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
<b>Trommelfehler</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 56. Falls die Fehlermeldung nach dem Reinigen des Koronadrahts weiterhin von den LEDs angezeigt wird, ersetzen Sie die Trommeleinheit mit einer neuen. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
<b>Wartungsmeldung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Um die Wartungsmeldung zu identifizieren, prüfen Sie die LED-Anzeigen. Siehe <i>Wartungsmeldungen</i> auf Seite 37.</li> </ul>

## Gedruckte Fehlermeldung

Bei Problemen oder Störungen werden die in der nachstehenden Tabelle aufgezeigten Fehlermeldungen ausgedruckt. Sie können die Störung dann mittels der entsprechenden Abhilfemaßnahmen beheben.

Fehlermeldung	Abhilfe
<b>SPEICHER VOLL</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> </ul>
<b>Zu viele Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Kann der Fehler so nicht beseitigt werden, verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> <li>■ Aktivieren Sie beim Ganzseitendruck die Option <b>AUTO</b> mit dem mitgelieferten Windows<sup>®</sup>-Treiber oder der Druckerfernsteuerung (RPC = Remote Printer Console).</li> </ul>
<b>Auflösung für den Druck reduziert</b> (Der Drucker hat das Dokument mit verringerter Auflösung gedruckt.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verringern Sie die Komplexität des Dokuments vor dem Druck, um die automatische Reduzierung der Auflösung zu verhindern.</li> </ul>

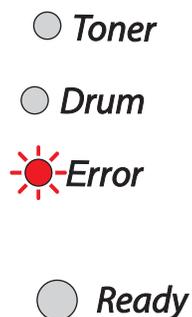
## Papiermanagement

Vergewissern Sie sich zuerst, dass Sie Papier verwenden, das den von Brother empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe *Geeignete Papierarten* auf Seite 4.

Problem	Abhilfe
Das Gerät zieht kein Papier ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Richten Sie das Papier in der Papierkassette gerade aus. Ist das Papier gewellt, müssen Sie es vor dem Drucken glätten. Manchmal empfiehlt es sich, das Papier herauszunehmen, umzudrehen und dann wieder in die Kassette einzulegen.</li> <li>■ Reduzieren Sie den Papierstapel in der Kassette und versuchen Sie es erneut.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass nicht manuelle Zuführung im Druckertreiber eingestellt ist.</li> </ul>
Der Drucker zieht Papier nicht über die manuelle Zuführung ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Führen Sie das Papier ein Blatt nach dem anderen ein.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass manuelle Zuführung im Druckertreiber gewählt ist.</li> </ul>
Der Drucker zieht keine Umschläge ein.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Umschläge können über die manuelle Zuführung eingezogen werden. Ihr Anwendungsprogramm muss für das Bedrucken des verwendeten Umschlagformats korrekt eingestellt sein. In der Regel geschieht dies über ein Menü zum Einrichten von Seiten bzw. Druckern. Siehe Software-Handbuch.</li> </ul>
Ein Papierstau ist aufgetreten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Beseitigen Sie den Papierstau. Siehe <i>Papierstau beseitigen</i> auf Seite 61.</li> </ul>

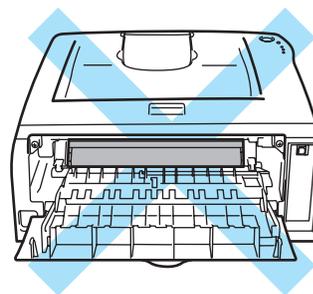
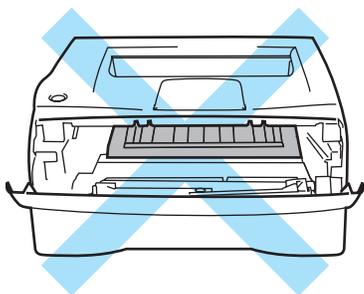
## Papierstau beseitigen

Tritt ein Papierstau auf, blinkt die Error-LED am Drucker auf (siehe nachstehende Abbildung).



### HEISSE GERÄTETEILE

Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile extrem heiß sein! Berühren Sie daher nach dem Öffnen der Vorderseite oder Rückseite des Druckers niemals die in den Abbildungen schattiert markierten Teile.



Nachstehend wird beschrieben, wie man einen Papierstau beseitigt.

Nachdem das gestaute Papier wie im Folgenden beschrieben vollständig entfernt wurde, können Sie zuerst die Papierkassette installieren und dann die vordere Abdeckung schließen, und der Drucker setzt den Druck fort.

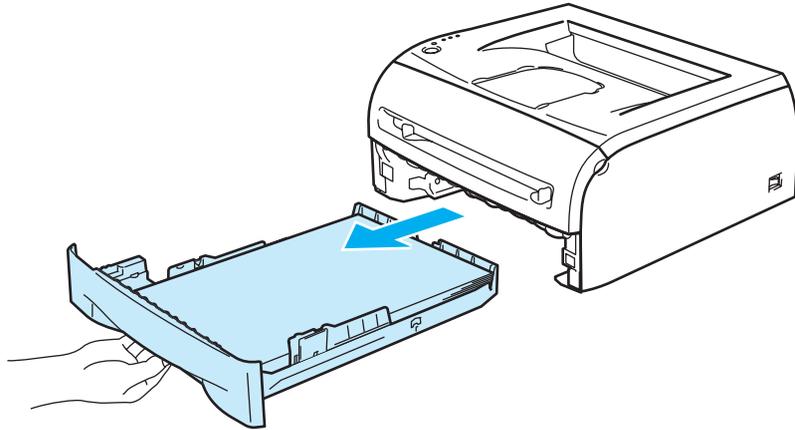
Setzt der Drucker den Druck nicht automatisch fort, drücken Sie die **Go**-Taste. Wird der Druck dann immer noch nicht aufgenommen, so prüfen Sie, ob das gestaute Papier wirklich vollständig entfernt wurde. Versuchen Sie den Druck dann erneut.



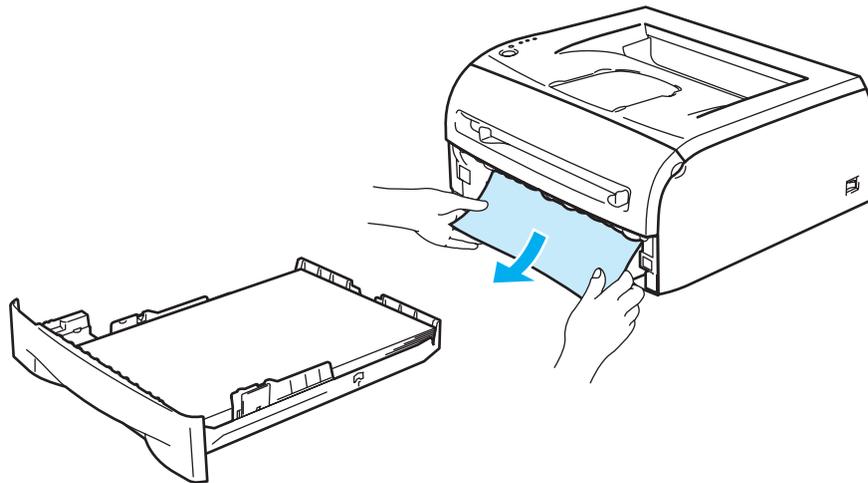
### Hinweis

Nehmen Sie beim Nachlegen von Papier stets das verbleibende Papier aus der Kassette und richten Sie den Stapel neu aus. So wird vermieden, dass mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen werden, oder dass ein Papierstau auftritt.

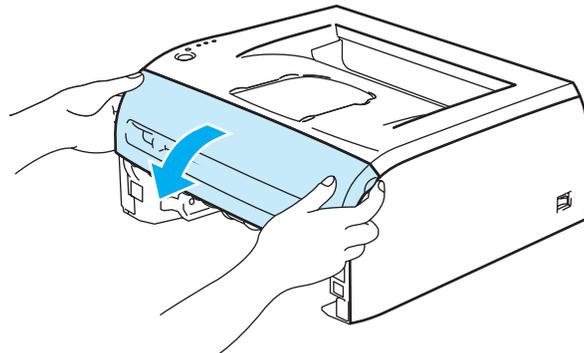
- 1 Ziehen Sie die Papierkassette ganz aus dem Drucker.



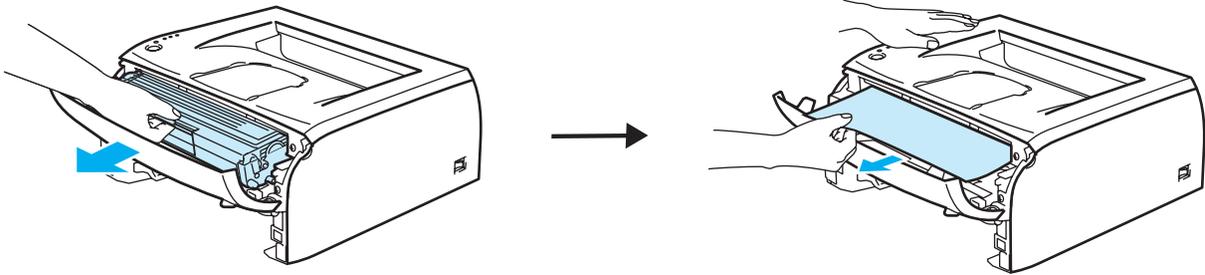
- 2 Ziehen Sie das gestaute Papier nach oben aus dem Drucker.



- 3 Öffnen Sie die vordere Abdeckung.

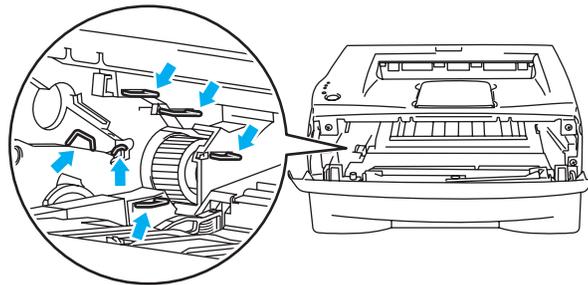


- 4 Ziehen Sie die Trommeleinheit langsam heraus. Das gestaute Papier wird mit der Trommeleinheit und der Tonerkassette herausgezogen.

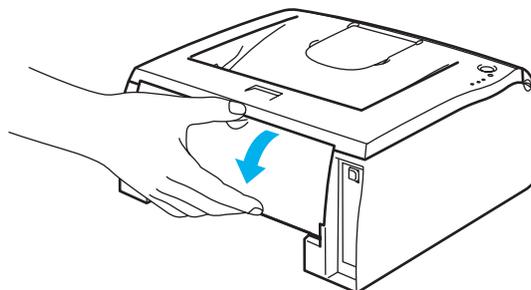


**! VORSICHT**

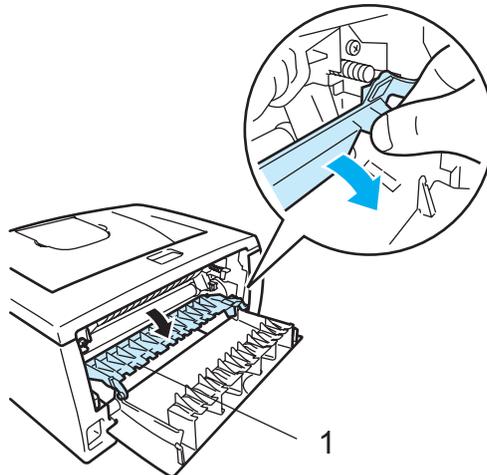
Berühren Sie nicht die in der folgenden Abbildung gezeigten Elektroden, um den Drucker nicht durch statische Elektrizität zu beschädigen.



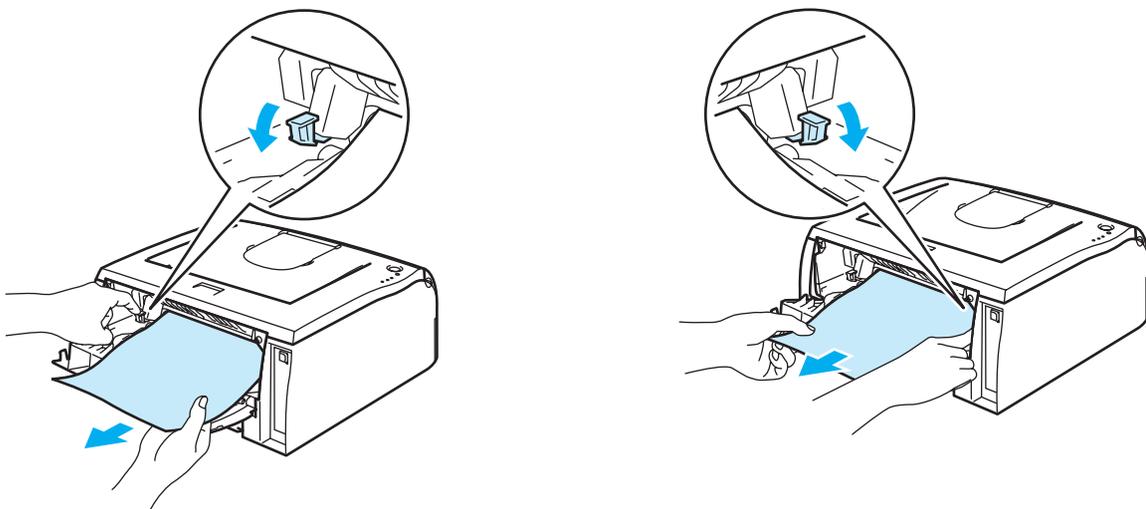
- 5 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.



- 6 Ziehen Sie den Griff auf sich zu, um die Abdeckung der rückwärtigen Papierführung (1) zu öffnen.

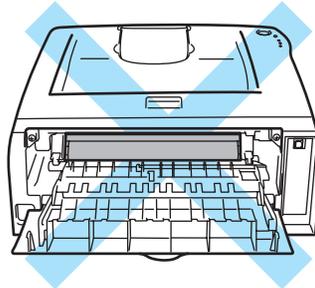


- 7 Ziehen Sie das gestaute Papier aus der Fixiereinheit. Kann das gestaute Papier nicht leicht herausgezogen werden, drücken Sie den Riegel mit einer Hand nach unten und ziehen Sie das Papier vorsichtig mit der anderen Hand heraus.

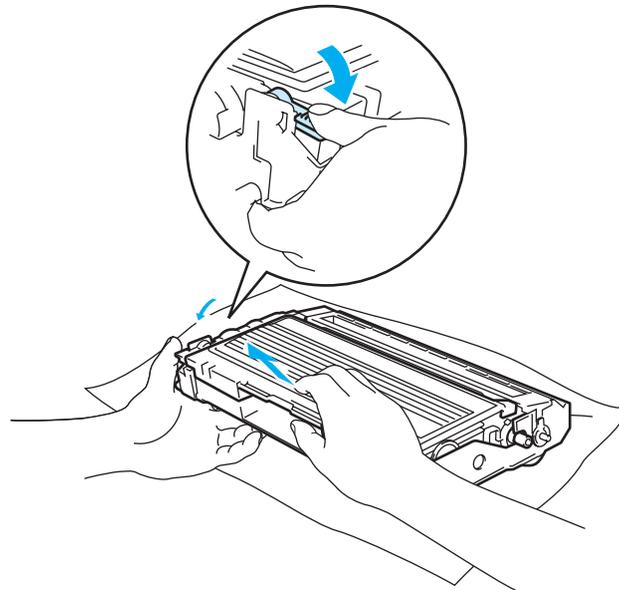


**HEISSE GERÄTETEILE**

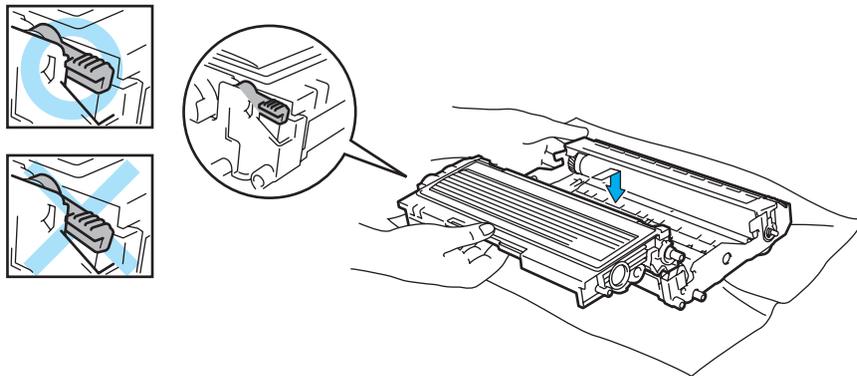
Wenn Sie den Drucker gerade benutzt haben, können einige der Innenteile äußerst heiß sein! Warten Sie mit dem Berühren von Teilen im Inneren des Druckers, bis sich der Drucker abgekühlt hat.



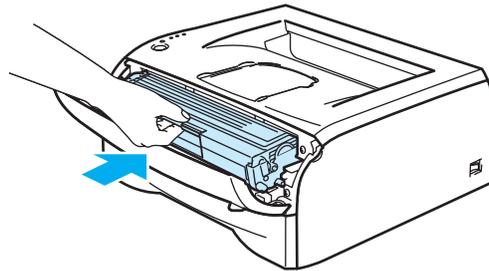
- 8 Schließen Sie die hintere Abdeckung.
- 9 Drücken Sie den Riegel nach unten und nehmen Sie die Tonerkassette aus der Trommeleinheit. Entfernen Sie ggf. gestautes Papier aus der Trommeleinheit.



- 10 Schieben Sie die Tonerkassette zurück in die Trommeleinheit, bis sie hörbar einrastet. Wenn die Tonerkassette korrekt eingesetzt ist, hebt sich der Riegel automatisch.



- 11 Installieren Sie die Trommeleinheit wieder in den Drucker.



- 12 Setzen Sie die Papierkassette wieder in den Drucker ein.  
13 Schließen Sie die vordere Abdeckung.  
14 Stellen Sie sicher, dass die **Error**-LED nicht mehr leuchtet und der Drucker druckbereit ist.

## Sonstige Probleme

Problem	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht. Auf dem PC erscheint die Fehlermeldung <b>Fehler beim Schreibzugriff auf den Anschluss LPT1: (oder BRUSB) des Druckers.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist.</li> <li>■ Falls Sie eine Schnittstellenweiche haben, vergewissern Sie sich, dass der korrekte Drucker ausgewählt ist.</li> </ul>

## Für Macintosh® mit USB

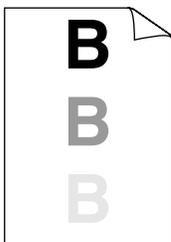
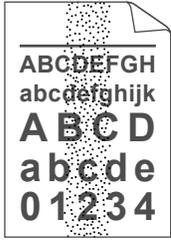
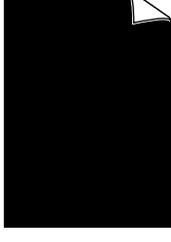
Problem	Abhilfe
Der Drucker wird nicht im Fenster <b>Chooser</b> (Mac OS® 9.1 bis 9.2) oder <b>Print Center</b> (Mac OS® X 10.2.4 oder höher) angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob das USB-Kabel korrekt angeschlossen ist.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob der Druckertreiber richtig installiert ist.</li> </ul>
Mit dem Anwendungsprogramm kann nicht gedruckt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass der mitgelieferte Macintosh®-Druckertreiber auf dem <b>Volume</b> (Macintosh HD) installiert ist und mit <b>Chooser</b> (Mac OS® 9.1 bis 9.2) oder <b>Print Center</b> (Mac OS® X 10.2.4 oder höher) ausgewählt wurde.</li> </ul>

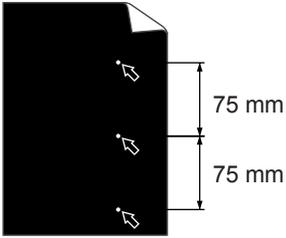
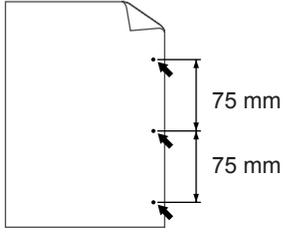
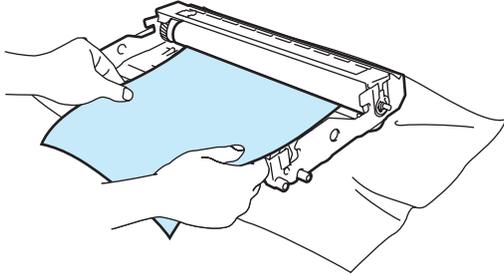
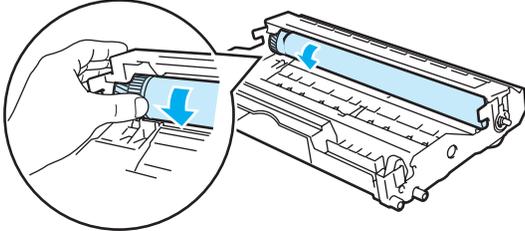
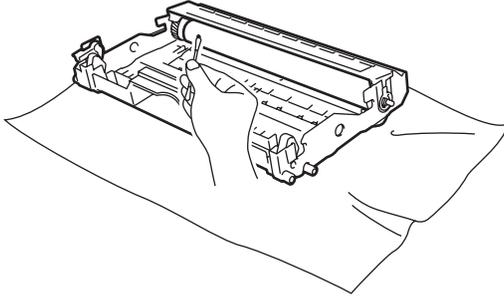
## Druckqualität verbessern

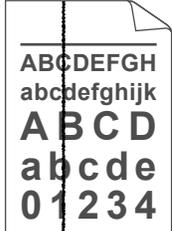
Drucken Sie bei einem Problem mit der Druckqualität zuerst eine Testseite (siehe Seite 40). Sieht der Ausdruck gut aus, liegt das Problem wahrscheinlich nicht am Drucker. Überprüfen Sie die Anschlusskabel oder testen Sie den Drucker von einem anderen PC.

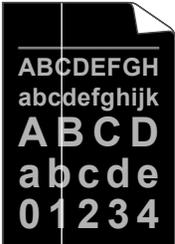
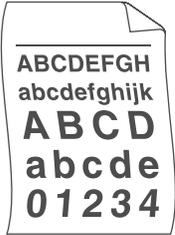
In diesem Abschnitt werden die folgenden Themen behandelt:

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p style="text-align: center;"><b>Schwach</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Derartige Beeinträchtigungen können durch Feuchtigkeit, hohe Temperaturen usw. verursacht werden. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 3.</li> <li>■ Ist der Druck auf der ganzen Seite zu schwach, so ist vielleicht der <b>Tonersparmodus</b> eingestellt. Deaktivieren Sie den Modus im Treiber auf der Registerkarte <b>Druckereigenschaften</b>.</li> <li>■ Versuchen Sie es mit einer neuen Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44.</li> <li>■ Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p data-bbox="203 583 451 615">Grauer Hintergrund</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwenden Sie Papier, das den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Prüfen Sie die Betriebsbedingungen. Dieses Problem kann beispielsweise durch Feuchtigkeit oder Hitze hervorgerufen werden. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 3.</li> <li>■ Verwenden Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44.</li> <li>■ Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
 <p data-bbox="233 919 423 951">Schattenbilder</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche oder zu dickes Papier verursacht werden. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium im Druckertreiber eingestellt ist. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Versuchen Sie es mit einer neuen Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
 <p data-bbox="241 1234 412 1266">Tonerflecken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche verursacht werden. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
 <p data-bbox="233 1549 423 1581">Weiße Lücken</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Wählen Sie im Druckertreiber <b>Dickes Papier</b> oder verwenden Sie dünneres Papier.</li> <li>■ Überprüfen Sie die Umgebung des Druckers, da dieses Problem durch hohe Luftfeuchtigkeit hervorgerufen werden kann. Siehe <i>Drucker aufstellen</i> auf Seite 3.</li> </ul>
 <p data-bbox="233 1864 423 1896">Ganz schwarz</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie den primären Koronadraht in der Trommeleinheit, indem Sie den blauen Schieber vorsichtig einige Male bewegen. Bringen Sie den blauen Schieber wieder in die Ausgangsposition (▲). Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 56.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p><b>Weisse Flecken in schwarzem Text oder Grafiken in einem Abstand von ca. 75 mm</b></p>  <p><b>Schwarze Flecken in einem Abstand von ca. 75 mm</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gibt sich das Problem nach dem Drucken von ein paar Seiten nicht, so ist von der Trommeleinheit die Oberfläche der OPC-Trommel möglicherweise durch Etikettenkleber verschmutzt.</li> </ul> <p><b>Reinigen Sie die Trommeleinheit wie folgt:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1 Richten Sie den Ausdruck vor der Trommeleinheit aus und ermitteln Sie die genaue Stelle, an die der Fehler auftritt.</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>2 Drehen Sie das Zahnrad der Trommeleinheit mit der Hand, und untersuchen Sie die Oberfläche der OPC-Trommel.</li> </ol>  <ol style="list-style-type: none"> <li>3 Wenn Sie die betreffende Stelle auf der Trommel gefunden haben, reinigen Sie die Trommel mit einem Wattestäbchen, um Papierstaub und andere Verschmutzungen von der Oberfläche zu entfernen.</li> </ol>  <p><b>Hinweis</b></p> <p>Versuchen Sie nicht, die Oberfläche der photosensitiven Trommel mit einem spitzen Gegenstand zu reinigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p><b>Schwarze Tonerflecken auf der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> <li>■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Beim Bedrucken von Etiketten für Laserdrucker haftet der Etikettenkleber manchmal an der Oberfläche der OPC-Trommel. Reinigen Sie die Trommeleinheit. Siehe Seite 69.</li> <li>■ Bedrucken Sie kein mit Büro- oder Heftklammern versehenes Papier, da diese die Oberfläche der Trommel verkratzen können.</li> <li>■ Die unverpackte Trommeleinheit kann durch direkte Sonnen- oder Lichteinstrahlung beschädigt werden.</li> </ul>
 <p><b>Weißer Linien auf der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Achten Sie darauf, dass das verwendete Papier den empfohlenen Spezifikationen entspricht. Das Problem kann durch eine raue Oberfläche oder zu dickes Papier verursacht werden.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass das richtige Druckmedium im Druckertreiber eingestellt ist.</li> <li>■ Das Problem gibt sich möglicherweise von selbst. Drucken Sie mehrere Seiten hintereinander, vor allem wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt worden ist.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
 <p><b>Linien auf der Seite</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie das Innere des Druckers und den primären Koronadraht der Trommeleinheit. Siehe <i>Reinigung</i> auf Seite 52.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> </ul>
 <p><b>Vertikale schwarze Linien</b> Auf den Druckseiten ziehen sich Tonerlinien nach unten.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Reinigen Sie den primären Koronadraht der Trommeleinheit. Siehe <i>Koronadraht reinigen</i> auf Seite 56.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass der Schieber des primären Koronadrahts in der Ausgangsposition (▲) steht.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Trommeleinheit beschädigt. Installieren Sie eine neue Trommeleinheit. Siehe <i>Trommeleinheit ersetzen</i> auf Seite 49.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44. Vergewissern Sie sich, dass das Scannerfenster nicht durch ein Stück Papier verdeckt wird.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Fixiereinheit verschmutzt. Wenden Sie sich an Ihren Brother-Händler oder Brother-Kundenservice.</li> </ul>

Beispiele für schlechte Druckqualität	Abhilfe
 <p><b>Vertikale weiße Linien</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wischen Sie das Scannerfenster mit einem weichen Tuch ab. Siehe <i>Innenreinigung des Druckers</i> auf Seite 53.</li> <li>■ Möglicherweise ist die Tonerkassette beschädigt. Installieren Sie eine neue Tonerkassette. Siehe <i>Tonerkassetten ersetzen</i> auf Seite 44.</li> </ul>
 <p><b>Blatt schief eingezogen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier oder sonstige Druckmedien korrekt in die Papierkassette eingelegt wurden und dass die Führungen nicht zu eng oder weit eingestellt sind.</li> <li>■ Stellen Sie die Führungen korrekt ein. Siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die Papierkassette</i> auf Seite 7.</li> <li>■ Zur Verwendung der manuellen Zuführung siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die manuelle Papierzuführung</i> auf Seite 10.</li> <li>■ Möglicherweise ist zu viel Papier eingelegt. Siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die Papierkassette</i> auf Seite 7.</li> <li>■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> </ul>
 <p><b>Gewelltes Papier</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Das Papier wellt sich bei Hitze und Feuchtigkeit. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Falls Sie Ihren Drucker eher selten verwenden, liegt das Papier vielleicht schon zu lange in der Papierkassette. Drehen Sie den Papierstapel in der Papierkassette um. Versuchen Sie auch, den Papierstapel aufzufächern und in umgekehrter Richtung in die Kassette zu legen.</li> </ul>
 <p><b>Zerknittertes Papier</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass das Papier richtig eingelegt wurde. Siehe <i>Zufuhr von Normalpapier, Briefpapier und Folien über die Papierkassette</i> auf Seite 7.</li> <li>■ Prüfen Sie die Papierart und -qualität. Siehe <i>Geeignete Papierarten</i> auf Seite 4.</li> <li>■ Wenden Sie den Papierstapel in der Papierkassette oder drehen Sie ihn um 180°.</li> </ul>

## Abhilfe bei Druckproblemen

Problem	Abhilfe
Der Drucker druckt nicht wie erwartet oder er druckt Unsinn aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel zu lang ist. Ein Parallelkabel oder USB-Kabel sollte höchstens 2 Meter lang sein.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob das Druckerkabel beschädigt ist.</li> <li>■ Falls Sie eine Schnittstellenweiche benutzen, entfernen Sie diese. Schließen Sie Ihren Computer direkt an den Drucker an und versuchen Sie es erneut.</li> <li>■ Prüfen Sie, ob der entsprechende Druckertreiber als Standardtreiber eingestellt ist.</li> <li>■ Vergewissern Sie sich, dass der Drucker nicht an denselben Anschluss wie ein Speichergerät oder ein Scanner angeschlossen ist. Entfernen Sie sämtliche andere Geräte und schließen Sie nur den Drucker an diesen Anschluss an.</li> <li>■ Deaktivieren Sie Status Monitor im Druckertreiber auf der Registerkarte <b>Geräteoptionen</b>.</li> </ul>
Der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Die Fehlermeldung <b>Speicher voll</b> wird gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> </ul>
Der Drucker kann bestimmte Seiten eines Dokuments nicht vollständig drucken. Die Fehlermeldung <b>Zu viele Daten</b> wird gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Drücken Sie die <b>Go</b>-Taste, um die im Drucker verbliebenen Daten zu drucken. Um die verbliebenen Daten im Drucker zu löschen, brechen Sie den Druckauftrag ab. Informationen hierzu erhalten Sie im Abschnitt <i>Druck abbrechen</i> auf Seite 39.</li> <li>■ Kann der Fehler so nicht beseitigt werden, verringern Sie die Auflösung oder die Komplexität des zu druckenden Dokuments.</li> <li>■ Aktivieren Sie beim Ganzseitendruck die Option <b>AUTO</b> mit dem mitgelieferten Windows®-Treiber oder der Druckerfernsteuerung (RPC = Remote Printer Console).</li> </ul>
Kopf- und Fußzeilen erscheinen im Dokument auf dem Bildschirm, werden jedoch nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Stellen Sie den oberen und unteren Rand Ihres Dokuments ein.</li> </ul>

## Technische Daten

### Druckwerk

Modell		HL-2035
Technologie		Elektrofotografie
Druckgeschwindigkeit		Bis zu 18 Seiten pro Minute (A4)
Zeit bis Druckbeginn		Unter 10 Sekunden <sup>1</sup>
Auflösung	Windows® 98/Me, Windows® 2000/XP, Windows Vista®	HQ1200 600 dpi 300 dpi
	Mac OS®	HQ1200 600 dpi 300 dpi
	Linux	600 dpi 300 dpi

<sup>1</sup> Ausgabe aus der Papierzuführung

### Controller

Modell		HL-2035
Prozessor		Fujitsu SPARClite 96 MHz
Speicher	Standard	8 MB
Schnittstelle	Standard	Full-Speed USB 2.0 <sup>1</sup>
Emulation		GDI

<sup>1</sup> Windows® 95 und Windows NT® 4.0 unterstützen kein USB.

## Software

Modell	HL-2035
Druckertreiber	GDI-Treiber für Windows® 98/Me, Windows® 2000/XP, Windows Vista®
	Brother-Lasertreiber für Mac OS® 9.1 bis 9.2 und Mac OS® X 10.2.4 oder höher
	GDI-Druckertreiber für Linux
Dienstprogramme	Interaktive Hilfe <sup>1</sup>

<sup>1</sup> Demovideo zur Problemlösung

## Funktionstastenfeld

Modell	HL-2035
LED	4 LEDs
Taste	1 Taste

## Papiermanagement

Modell	HL-2035	
Papierzufuhr <sup>1</sup>	Manueller Einzug	1 Blatt
	Papierkassette	250 Blatt
Papierausgabe <sup>1</sup>	Druckseite nach unten	100 Blatt
Duplexdruck	Duplex manuell	

<sup>1</sup> Unter Verwendung von 80g/m<sup>2</sup> Papier

## Spezifikation der Druckmedien

Modell		HL-2035
Druckmedien	Manueller Einzug	Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier, Briefumschläge, Etiketten und Folien
	Papierkassette	Normalpapier, Briefpapier, Recyclingpapier und Folien <sup>1</sup>
Papiergewicht	Manueller Einzug	60 bis 161 g/m <sup>2</sup>
	Papierkassette	60 bis 105 g/m <sup>2</sup>
Papiergrößen	Manueller Einzug	Breite: 69,9 bis 215,9 mm Länge: 116 bis 406,4 mm
	Papierkassette	A4, Letter, Legal <sup>2</sup> , B5 (JIS), B5 (ISO), Executive, A5, A6, B6 (ISO)

<sup>1</sup> Bis zu 10 Blatt

<sup>2</sup> Das Format "Legal" ist nicht in allen Ländern verfügbar.

## Verbrauchsmaterial

Modell		HL-2035
Toner	Startkassette <sup>1</sup>	Ca. 1.000 Seiten im Format A4/Letter <sup>2</sup>
	Standardkassette	Ca. 1.500 Seiten im Format A4/Letter <sup>2</sup>
Trommel		12.000 Seiten im Format A4/Letter (1 Seite / Auftrag)

<sup>1</sup> Hängt vom Druckermodell und Auslieferungsland ab.

<sup>2</sup> Die ungefähre Deckung entspricht der Norm ISO/IEC 19752.

## Abmessungen / Gewicht

Modell		HL-2035
Abmessungen (B × T × H)		371 × 361 × 165,5 mm
Gewicht		Ca. 5,4 kg ohne Trommeleinheit und Tonerkassette. Ca. 6,5 kg mit Trommeleinheit und Tonerkassette.

## Sonstiges

Modell		HL-2035
Stromverbrauch	Drucken	Durchschnittlich 450 W bei 25 °C
	Standby	Durchschnittlich 70 W bei 25 °C
	Stromsparmodus	Durchschnittlich 5 W

Modell			HL-2035
Geräuschpegel	Schalldruck	Drucken	Weniger als 51 dB (A)
		Standby	Weniger als 30 dB (A)
	Schalleistung	Drucken	6,2 Bell (A); (Bürogeräte mit einem Schalleistungspegel von LWAd > 6,3 Bell (A) können eine Lärmbelästigung darstellen. Diese Geräte sollten in einem separaten Raum aufgestellt werden.)
		Standby	4,3 Bell (A)
Energiesparmodus	Strom sparen		Ja
	Toner sparen		Ja

## Systemanforderungen

Computerplattform & Betriebssystem		Prozessorgeschwindigkeit	Erforderliches RAM	Empfohlenes RAM	Freier Festplattenspeicher
Windows®- Betriebssystem	98, 98SE	486/66 MHz	8 MB	16 MB	40 MB
	2000 Professional	Pentium 133 MHz	64 MB	128 MB	50 MB
	Me	Pentium 150 MHz	32 MB	64 MB	50 MB
	XP	Pentium 300 MHz	128 MB	128 MB	50 MB
	Windows Vista®	Intel® Pentium® 4 oder gleichwertige 64-Bit unterstützte CPU	512 MB	1 GB	50 MB
Macintosh®- Betriebssystem <sup>1</sup>	OS® 9.1-9.2	Alle Grundmodelle erfüllen die Mindestvoraussetzungen	32 MB	64 MB	50 MB
	Mac OS® X 10.2.4 oder höher		128 MB	160 MB	

<sup>1</sup> Power Macintosh mit vorinstalliertem USB-Anschluss von Apple.

## Wichtige Hinweise zu verwendbaren Papierarten

Dieser Abschnitt behandelt die Papierarten, die Sie mit diesem Drucker verwenden können.



### Hinweis

Papierarten, die von unserer Empfehlung abweichen, können einen Fehleinzug oder Papierstau im Drucker verursachen. Siehe *Empfohlenes Papier* auf Seite 5.

### Vor dem Kauf größerer Mengen Papier

Vergewissern Sie sich, dass das Papier für den Drucker geeignet ist.

### Papier für Normalpapierkopien

Im Handel wird zwischen Papier zum Drucken und Kopieren unterschieden. Normalerweise ist der Verwendungszweck auf der Verpackung des Papiers angegeben. Prüfen Sie auf der Verpackung, ob das Papier für Laserdrucker geeignet ist. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignetes Papier.

### Grundgewicht

Das Grundgewicht von Papier ist in den verschiedenen Ländern unterschiedlich. Es wird empfohlen, zwischen 75 und 90 g/m<sup>2</sup> schweres Papier zu verwenden. Es ist bei diesen Modellen jedoch auch möglich, dünneres oder dickeres Papier zu benutzen.

Einheit	Europa	USA
g/m <sup>2</sup>	80 bis 90	75 bis 90
lb		20 bis 24

### Langfaseriges und kurzfaseriges Papier

Die Fasern im Papier werden während der Papierherstellung ausgerichtet. Beim so genannten langfaserigen Papier verlaufen die Fasern parallel zur Papiervorschubrichtung.

Papier kann in zwei Typen unterteilt werden: langfaseriges und kurzfaseriges Papier. In langfaserigem Papier verlaufen die Fasern parallel zur Papiervorschubrichtung des Druckers. In kurzfaserigem Papier verlaufen sie quer dazu. Die meisten Papierarten für Normalpapierkopierer sind langfaserig. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte langfaseriges Papier. Kurzfaseriges Papier ist nicht stabil genug für den Papiervorschub des Druckers.

### Säurehaltiges Papier und neutrales Papier

Papier kann in säurehaltiges und neutrales Papier unterteilt werden.

Die moderne Papierherstellung begann mit säurehaltigem Papier; in letzter Zeit wird dieses aus Umweltschutzgründen jedoch mehr und mehr durch neutrales Papier ersetzt.

Verschiedene Formen säurehaltigen Papiers sind jedoch in Recyclingpapier zu finden. Für diesen Drucker verwenden Sie bitte neutrales Papier.

Mit einem Prüfstift für säurehaltiges Papier können Sie säurehaltiges von neutralem Papier unterscheiden.

**Druckoberfläche**

Der Druck kann auf Vorder- und Rückseite eines Blatt Papiers geringfügig unterschiedlich ausfallen.

Im Allgemeinen ist die Vorderseite in einem Stapel Papier als Druckseite gekennzeichnet. Beachten Sie den Hinweis auf die Druckseite auf der Papierverpackung. Typischerweise wird die Druckseite mit einem Pfeil gekennzeichnet.

**Feuchtigkeitsgehalt**

Der Feuchtigkeitsgehalt ist die Wassermenge, die nach der Herstellung im Papier verbleibt. Dieser Wert ist eine wichtige Eigenschaft des Papiers. Der Feuchtigkeitsgehalt kann sehr unterschiedlich sein. Im Allgemeinen enthält Papier ungefähr 5 % Wasser nach Gewicht. Da Papier jedoch Wasser absorbiert, kann der Feuchtigkeitsgehalt in Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit bis zu ungefähr 10 % betragen. Steigt der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers, so können sich die Eigenschaften des Papiers stark verändern. Möglicherweise wird der Toner nicht so gut fixiert. Papier sollte bei 50 bis 60 % Luftfeuchtigkeit gelagert und verwendet werden.

## Geschätztes Grundgewicht

g/m <sup>2</sup>	lb	
	Briefpapier	Index
60	16	
64	17	
75	20	
90	24	
105	28	
120	32	
135	36	
161	43	90
200	53	110

## Papierformat

Papierformat	mm	Zoll
Letter		8,5 × 11 Zoll
Legal		8,5 × 14 Zoll
Executive		7,25 × 10,5 Zoll
A4	210 × 297 mm	
A5	148 × 210 mm	
A6	105 × 148 mm	
Umschlag Monarch		3,875 × 7,5 Zoll
Umschläge #9		3,875 × 7,9 Zoll
Umschläge #10		4,12 × 9,5 Zoll
Umschläge #11		4,5 × 10,375 Zoll
Umschlag DL	110 × 220 mm	
Umschlag C5	162 × 229 mm	
Umschläge C6	114 × 162 mm	
B5 (JIS)	182 × 257 mm	
B5 (ISO)	176 × 250 mm	
B6	125 × 176 mm	
Folio		8,5 × 13 Zoll

## Brother kontaktieren

**WICHTIG: Technische und funktionelle Unterstützung erhalten Sie nur von dem Land, in dem Sie Ihren Drucker gekauft haben. Sie müssen sich also an die betreffende Niederlassung wenden.**

### Gerät registrieren

Sie sollten Ihr Brother-Gerät registrieren, um als der ursprüngliche Eigentümer des Gerätes erfasst zu werden.

Die Registrierung bei Brother bringt Ihnen folgende Vorteile:

- Sie kann als Bestätigung des Kaufdatums dienen, falls Sie den Kaufbeleg verlieren.
- Sie kann im Falle eines Abhandenkommens oder einer Beschädigung des Gerätes die Inanspruchnahme einer evtl. existierenden Versicherungsleistung ermöglichen.
- Sie hilft uns dabei, Ihnen Weiterentwicklungen unseres Produktes und spezielle Angebote zu unterbreiten.

Füllen Sie bitte die Garantie-Registrierung von Brother aus. Noch praktischer und effizienter ist die Online-Registrierung Ihres neuen Produktes. Registrieren Sie sich online unter:

<http://www.brother.com/registration/>

### Häufig gestellte Fragen (FAQs)

Alles, was Sie für Ihren Drucker benötigen, finden Sie im Brother Solutions Center. Sie können dort die aktuellen Treiber und Dienstprogramme für Ihren Drucker herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Tipps zur Problemlösung finden:

<http://solutions.brother.com>

Hier können Sie die neuesten Brother-Druckertreiber erhalten.

### Kundenservice

Besuchen Sie <http://www.brother.com>. Hier erhalten Sie Informationen, wie Sie mit Ihrer Brother-Niederlassung in Kontakt treten können.

### Brother-Niederlassungen

Ihre örtliche Brother-Niederlassung nennt Ihnen gerne die entsprechenden Kundendienstzentren in Europa. Kontaktadressen und Telefonnummern für europäische Niederlassungen erhalten Sie unter <http://www.brother.com> (wählen Sie Ihr Land aus dem Listenfeld).

#### Internet-Adressen

Globale Brother-Website: <http://www.brother.com>

Antworten auf häufig gestellte Fragen, Produktsupport, technische Informationen sowie die neuesten Treiber und Dienstprogramme erhalten Sie unter <http://solutions.brother.com>

## Wichtige Informationen: Vorschriften

### Funkentstörung (nur 220-240 Volt-Modell)

Dieses Gerät ist gemäß EN55022 (CISPR Veröffentlichung 22)/Klasse B funkentstört.

### IEC 60825-1 Spezifikation (nur 220-240 Volt-Modell)

Dieser Drucker ist gemäß der IEC 60825-1 Spezifikationen ein Laserprodukt der Klasse 1. In den Ländern, wo dies erforderlich ist, ist das folgende Etikett angebracht.



Dieser Drucker ist mit einer Laser-Diode der Klasse 3B ausgestattet, die in der Scannereinheit unsichtbare Laserstrahlen ausstrahlt. Daher sollte die Scannereinheit unter keinen Umständen geöffnet werden.

#### **!** Achtung

Eine von diesem Benutzerhandbuch abweichende Bedienung, Handhabung und Verwendung kann zum Austreten gefährlicher Laserstrahlung führen.

#### Für Finnland und Schweden

LUOKAN 1 LASERLAITE

KLASS 1 LASER APPARAT

#### **!** Varoitus!

Laitteen käyttäminen muulla kuin tässä käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

#### **!** Varning

Om apparaten används på annat sätt än i denna Bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

## Interne Laserstrahlung

---

Maximale Strahlung: 5 mW  
Wellenlänge: 770-810 nm  
Laserklasse: Klasse 3B

## EU-Richtlinie 2002/96/EC und EN50419

---



### (Nur Europäische Union)

Das Gerät ist mit dem oben abgebildeten Recyclingsymbol gekennzeichnet. Wenn das Gerät das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, müssen Sie es an einer entsprechenden Entsorgungsstelle getrennt entsorgen und geben Sie es nicht in den normalen Hausmüll. So tragen Sie zur fachgerechten Entsorgung bei und schonen die Umwelt. (Nur Europäische Union)

## WICHTIG: Ihrer Sicherheit zuliebe

---

Für den sicheren Betrieb muss der Drucker mit dem mitgelieferten 3-adrigen Kabel an eine geerdete Steckdose angeschlossen werden.

Jegliche mit diesem Drucker verwendeten Verlängerungskabel müssen ebenfalls ordnungsgemäß geerdet und mit den landesüblichen Steckern versehen sein. Fehlerhafte Verlängerungskabel können zu Personen- und Geräteschäden führen.

Die Tatsache, dass das Gerät zufrieden stellend funktioniert, lässt nicht automatisch auf eine ordnungsgemäß geerdete und sichere Stromversorgung schließen. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzuziehen.

### Netzanschluss

Das Gerät muss an eine in der Nähe befindliche, jederzeit leicht zugängliche Steckdose angeschlossen werden. Im Notfall müssen Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen, um die Stromversorgung komplett zu unterbrechen.

### IT-Netzsystem (nur für Norwegen)

Dieses Produkt ist kompatibel zu IT-Netzsystemen mit einer verketteten Spannung von 230 V.

### Anschluss-Informationen (nur für UK)

#### Wichtig

Stellen Sie beim Ersetzen der Einstecksicherung sicher, dass die neue Sicherung nach ASTA bis BS1362 zugelassen ist und der Ampere-Wert der Originalsicherung entspricht.

Bringen Sie die Sicherungsabdeckung wieder an. Verwenden Sie einen Stecker nie ohne Abdeckung.

Achtung: Dieser Drucker muss geerdet werden.

Die Leiter dieses Netzkabels sind entsprechend der folgenden Kennung farblich gekennzeichnet:

#### **Achtung: Dieser Drucker muss geerdet werden.**

Die Leiter dieses Netzkabels sind entsprechend der folgenden Kennung farblich gekennzeichnet:

- **Grün und Gelb: Masse**
- **Blau: Neutralleiter**
- **Braun: Stromführende Leitung**

Ziehen Sie im Zweifelsfall einen qualifizierten Elektriker hinzu.

## EU-Konformitätserklärung



### EC Declaration of Conformity

Manufacturer

Brother Industries Ltd.  
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561 Japan

Plant

Brother Technology (ShenZhen) Ltd.,  
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

Herewith declare that:

Products description : Laser Printer  
Product Name : HL-2035  
Model Number : HL-20

are in conformity with provisions of the Directives applied : Low Voltage Directive  
2006/95/EC and the Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC.

Harmonized standards applied :

Safety	EN60950-1:2001
EMC	EN55022: 1998 +A1: 2000 +A2: 2003 Class B EN55024: 1998 +A1: 2001 +A2: 2003 EN61000-3-2: 2006 EN61000-3-3: 1995 +A1: 2001 +A2:2005

Year in which CE marking was first affixed : 2008

Issued by : Brother Industries, Ltd.

Date : 6th February, 2008

Place : Nagoya, Japan

Signature :

Junji Shiota  
General Manager  
Quality Management Dept.  
Printing & Solutions Company

## EU-Konformitätserklärung

### Hersteller

Brother Industries Ltd.,  
15-1, Naeshiro-cho, Mizuho-ku, Nagoya 467-8561, Japan

### Anlage

Brother Technology (Shenzhen) Ltd.,  
NO6 Gold Garden Ind. Nanling Buji, Longgang, Shenzhen, China

erklärt hiermit, dass:

Produktbeschreibung: Laserdrucker  
Produktname: HL-2035  
Modellnummer: HL-20

die Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllt: Niederspannungsrichtlinie  
2006/95/EEC und Richtlinie über elektromagnetische Kompatibilität 2004/108/EC.

Folgende abgestimmte Standards werden erfüllt:

Sicherheit EN60950-1:2001  
EMV EN55022: 1998 + A1: 2000 + A2: 2003 Klasse B  
EN55024: 1998 + A1: 2001 + A2: 2003  
EN61000-3-2: 2006  
EN61000-3-3: 1995 + A1: 2001 + A2: 2005

Erste Kennzeichnung mit dem CE-Zeichen: 2008

Herausgeber: Brother Industries Ltd.  
Datum: 6. Februar 2008  
Ort: Nagoya, Japan  
Unterschrift: \_\_\_\_\_

Junji Shiota  
General Manager  
Abteilung Quality Management  
Printing & Solutions Company

# C

## Stichwortverzeichnis

### A

Abmessungen ..... 75

### B

Brother Solutions Center ..... 20  
Brother-Niederlassungen  
(Europa und andere Länder) ..... 80

### D

Dienstprogramme ..... 74  
Druck abbrechen ..... 39  
Druckbereich ..... 6  
Druckereinstellungen ..... 41  
Druckertreiber ..... 22, 31, 74  
Druckmedien ..... 4, 75  
Druckqualität ..... 67  
Duplexdruck ..... 17

### E

Emulation ..... 73

### F

Fehlermeldungen ..... 59, 60  
Funktionstaste ..... 39  
Funktionstastenfeld ..... 33, 74

### G

Gerät registrieren ..... 80  
Geräteoptionen ..... 25  
Gewicht ..... 75

### K

Kein Papier ..... 35, 36  
Koronadraht ..... 47, 56, 57

### L

LED ..... 33  
Lieferumfang ..... 1  
Linux ..... 20

### M

Macintosh® ..... 29

Manuelle Papierzuführung ..... 10, 13  
Manueller Duplexdruck ..... 17  
Manueller Einzug ..... 18

### N

Normalpapier ..... 5

### O

OPC-Trommel ..... 69

### P

Papier ..... 4, 77  
Papiermanagement ..... 74  
Papierstau ..... 36, 61  
Prozessor ..... 73

### R

Registerkarte Einstellungen für Papierzuführung ..... 28  
Registerkarte Erweitert ..... 23  
Registerkarte Grundeinstellungen ..... 22  
Registerkarte Support ..... 28  
Reinigung ..... 52  
Reprint ..... 26, 39  
Rückansicht ..... 2

### S

Scannerfenster ..... 55  
Schnittstelle ..... 73  
Software ..... 32  
Speicher ..... 73  
Speicher voll ..... 36  
Stromversorgung ..... 3  
Symbol ..... 79  
Systemanforderungen ..... 76

### T

Technische Daten ..... 73  
Testseite drucken ..... 40  
Toner leer ..... 35, 44  
Tonerkassette ..... 43, 75  
Tonerkassette falsch positioniert ..... 35  
Trommel ..... 75  
Trommel bestellen ..... 35  
Trommeleinheit ..... 48

**U**

---

Umschläge ..... 13, 16

**V**

---

Vorderansicht ..... 2

**W**

---

Warenzeichen .....iv

Wartungsmeldung ..... 37

Wenig Toner ..... 34

**Z**

---

Zu viele Daten für den Speicher ..... 36